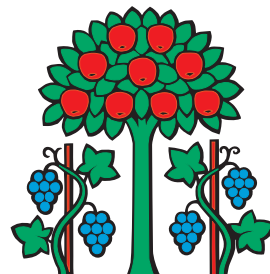


# MAGDENER DORFZYTIG



Magdener Dorfzytig • Postfach 80 • 4312 Magden • [www.dorfzeitung-magden.ch](http://www.dorfzeitung-magden.ch) • März/April 2020







EINRICHTUNG \* GESTALTUNG

STEFANIE KLEBS

WINTERSINGERSTRASSE 25 \* 4312 MAGDEN  
079 231 03 63 \* INFO@STEFANIEKLEBS.CH  
WWW.STEFANIEKLEBS.CH




**SCHWEIZER FLEISCH**  
Alles andere ist Beilage.

**TSCHANNEN**  
FLEISCH & WURSTWAREN

Tschannen AG  
Metzgerei – Wursterei  
4312 Magden

info@tschannen-metzg.ch  
www.tschannen-metzg.ch  
Tel. 061 841 11 29

**HAUTFEIN**  
Kosmetik & Fusspflege



**Elke Mayer-Hünemann**  
Fröschacker 19  
CH-4312 Magden  
+41 (0) 76 383 29 63

[www.hautfein.ch](http://www.hautfein.ch)

Für Sie & Ihn

**FLÜCKIGER AGRITECH AG**  
4451 Wintersingen Tel. 061/975 86 86




- Beratung • Verkauf
- Service & Reparatur aller Marken!

**DAS FACHGESCHÄFT FÜR HAUS UND GARTEN!**

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo – Fr.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr / 13.30 Uhr bis 17.15 Uhr  
Sa.: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**WIR SIND DAS PROFESSIONELLE  
PUTZINSTITUT FÜR JEDE REINIGUNG**



**ADLER  
REINIGUNGEN**  
Wir reinigen mit Adleraugen

Waldweg 15a, 4312 Magden, 079 576 85 98  
Pfeffingerstr. 94, 4053 Basel, 079 576 85 98



**Single?**

**Dating!**

**FARNSBURG  
AMOUR**

Dinner & Party  
CHF 69.-

Postillon d'Amour  
ab 4.11. jeden Montag.  
Jetzt Tickets sichern:

[farnsburg.ch/amour](http://farnsburg.ch/amour)



**avenaris**  
Immobilien

**Ihr Partner  
für Immobilien-  
verkauf**

Telefon +41 61 335 35 77  
immobilien@avenaris.com

[www.avenaris.com](http://www.avenaris.com)



# Zum Titelbild

Text & Bild: Vreni Rothweiler

Am 16. Mai 2019 fiel mir bei der Brücke zwischen Gemeindesaal und Dorf-Platz dieser herrlich blühende Strauch auf. Er streckte nicht nur die hübschen weissen Blüten der Sonne entgegen, sondern er

trug auch noch die roten Früchte vom vergangenen Herbst! Interessant und dekorativ, sodass ich mein Handy gezückt habe.

## Editorial

Liebe (junge) Leserin  
Lieber (junger) Leser

Wie steht es in Magden mit den Jungen? Fühlen sie sich wohl in unserer Gemeinde? Können sie ihre Fähigkeiten und Talente entwickeln, ihr Wissen vergrössern und in der Wirklichkeit erproben? Haben sie Spass am Leben oder nicht? Lernen Sie, sich in der Dorfgemeinschaft zu bewegen, zu geben und zu nehmen?

Wir möchten ihnen in der Magdener Dorfzytig Platz geben, um ihre Ansichten und Hoffnungen zu äussern. Eine Seite, auf der sie schreiben können, welche Wünsche sie haben, wo sie in der Gemeinde mithelfen könnten, was sie ärgert und was sie toll finden.

Wir suchen daher eine junge Frau oder einen jungen Mann, der die Jungen vertritt, mit ihnen Kontakt aufnimmt, interessante Themen aufgreift, Interviews macht, sich für seine Gleichaltrigen einsetzt und hin und wieder einen Artikel schreibt. Sich zu melden, kostet nichts!



juerg.gehrig@dorfzeitung-magden.ch

## Inhaltsverzeichnis

Impressum	3
Gemeinde	5 – 7
Vereine	8 – 23
Spruch des Monats	15
Kirchen	24 – 25
Kinder und Jugendliche	26 – 27
Magdener	28 – 29
Veranstaltungen	29
Verschiedenes	30 – 33
Rezept des Monats	34
Branchenverzeichnis	35
Veranstaltungskalender	36

## Impressum

### Ausgabe Nr. 73

Verein Magdener Dorfzytig, gegründet 25.1.2007

Postfach 80, 4312 Magden

[www.dorfzeitung-magden.ch](http://www.dorfzeitung-magden.ch)

[info@dorfzeitung-magden.ch](mailto:info@dorfzeitung-magden.ch)

Telefon 061 841 22 76 (Hans Oesch)

Vorstand:	Hans Oesch, Präsident Jürg Gehrig, Susanne Oswald
Inserate:	Hans Oesch, Daniel Staub
Dorfzytigsteam:	Patrik Benz, Sarah Benz, Simon Bürki, Marcel Christen, Christian Egli, Jürg Gehrig, Marcel Hahn, Robert Kaiser, Hans Oesch, Clara Rohr-Willers, Monika Schätzle, Franz Sutter
Homepage:	Patrik Benz
Zustelldienst:	Post Magden
Satz & Druck:	Spam Druck + Verlag AG
Auflage:	1750 Ex.

## Bitte beachten Sie:

### Redaktions- und Inserateschluss und Erscheinungstermine

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Mai/Juni	20.03.	Woche 17
Juli/August	22.05.	Woche 26
September/Oktober	24.07.	Woche 35

### Beiträge

☛ **Text:** Word-Dateien im **docx-Format, ohne Bilder und nicht gestaltet!** Immer mit Angabe des Verfassers!

☛ **Bilder:** Immer als **separate** Datei (**nicht in Word-Dateien!**) im jpg-, tiff- oder raw-Format! Auflösung etwa 2 Megapixel.

Bildlegenden und Name des Fotografen nicht vergessen.





**MASKEROL**  
MASSAGEN | KERZEN | ÖLE

Von der klassischen Massage  
bis zur Schmerztherapie nach  
Liebscher & Bracht.

WWW.MASKEROL.CH | HAUPTSTR. 8, 4312 MAGDEN | +41 61 843 08 00



**Schuhmacherei Rui**  
chem. Reinigung – Verkauf von Kinderschuhen

Vivien Risse  
Inhaber

Maiengässli 3  
4312 Magden

Tel. 061 / 841 11 76  
schuhhaus-rui@gmx.ch  
www.schuhmacherei-rui.ch

**P  
T h e r a p i e  
y  
s  
i  
o**

„Im Unterdorf“

- Feldenkrais
- Fussreflexzonen
- Kleingruppenkurse
- Lymphdrainage
- Massage
- Myoreflex
- Powerplate

Monika Schätzle  
Hauptstrasse 54  
4312 Magden  
Tel. 061 841 09 09

Behandlung nach Vereinbarung  
von Krankenkassen anerkannt

**Wer hat's  
verkauft?**




● Jetzer Immobilien 061 836 20 00

**RUTHER  
ELEKTRO  
TELEMATIK**

*Magdener für Magden  
Mit uns geht's...*

Tel. 061 836 99 66





# Neujahrsapéro 2020 der Magdener Behörde im Hirschensaal

Text: Jürg Gebrig

Beim Hinaufsteigen der Treppe zum Hirschensaal, hörte man deutlich das gutgelaunte Geplauder der anwesenden Gäste. Mitglieder des Gemeinderates, der Kommissionen und der Arbeitsgruppen trafen sich auf Einladung des Gemeindeammans André Schreyer zum traditionellen Neujahrs-Apéro.

Auf diese Weise konnten sich Leute, die zum Wohle der Gemeinde tätig sind, besser kennen lernen. Für den Gemeindeammann war es zudem eine gute Gelegenheit, seine Wertschätzung für die geleistete Arbeit auszudrücken.

Im Saal standen ganz verschiedene Leute lebhaft diskutierend beieinander. Jungspunde, graue Eminenzen, Praktiker und Strategen. Was sie wohl besprachen? Im Hintergrund die Eine oder der Andere mit Fotoapparat.

Der Wand des Saals entlang standen verschiedene Tische mit Sandwiches aus Zöpfen und mit leckeren Zutaten. Dahinter lächelnde «Auszubildende», denen die Routine noch nichts anhaben konnte. «Hätte Sie gärn e Glas Rote oder Wisse?» fragte die Lehrtochter mit strahlenden Augen.

Als **Gemeindeammann André Schreyer** die zwei Stufen zur Empore erklimmte, wurde es ruhig im Saal. Er blickte zuerst einmal auf das vergangene Jahr zurück. Imponiert hat ihm die Greta aus Schweden. Genauer gesagt die Tatsache, dass sie für ihre Überzeugung einsteht und sich einsetzt. Er schilderte seine Einschätzung verständlich und mit Humor. Er hofft, dass die von ihr ausgelöste Motivation der Jugend anhält und in der lokalen und nationalen Politik spürbar wird. Skeptischer beurteilt er das Niveau der Weltpolitik,



wo Komiker wie Trump, Johnson, Pepe Grillo in Italien, Selensky in der Ukraine und andere an der Macht sind.

In Magden war unterdessen Folgendes geschehen:

Die Wintersingerstrasse wurde saniert. Das Schulhaus zum 50-Jahr-Jubiläum ebenfalls, und auch der Kugelfang der Schiessanlage. Zudem wurde mit Severin Isler auf den 1. Juli dieses Jahres ein neuer Gemeindeschreiber engagiert.

Ein Rückblick verlangt natürlich auch einen Ausblick auf das Jahr 2020. **Ziele** sind einerseits ein fertiges Bauprojekt für den **Werkhof** und andererseits eine Machbarkeitsstudie für ein sinnvolles **Sozialzentrum**. Im Fokus steht natürlich auch die Normalisierung der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeindeammann schloss seine Ausführungen mit dem Dank für die zielorientierte Zusammenarbeit, der Überzeugung, dass die Arbeit am Gemeinwohl glücklich macht, und wünscht allen eine positive Zukunft.



## Kolumne

Liebe Leserin  
Lieber Leser

Heute erzähle ich Ihnen einen meiner Lieblingswitze. Ein dicker, schwarzer Porsche kommt in forschem Tempo den Hügel heraufgefahren und hält auf der Kuppe an. Ein junger Mann in Armani-Anzug und Krawatte steigt zackig aus, nimmt seinen Computer hervor, tippt ein paar Daten ein und schaut sich das Ergebnis an. Ein alter Schäfer mit Schlapphut, der einen Steinwurf weit entfernt seine Herde hütet, sieht ihm zu.

Der junge Mann geht zum Schäfer: «Wenn ich Ihnen sage, wie viele Schafe Sie hüten, kann ich dann eines davon haben?» Der Schäfer denkt einen Moment nach und nickt mit dem Kopf.

Der junge Mann zeigte auf die Herde: «Sie hüten 327 Schafe!»

«Stimmt», erwiderte der Schäfer. Der junge Mann nimmt eines der Tiere, packt es in sein Auto und will sich verabschieden. Der Schäfer fragt ihn: «Wenn ich Ihnen sage, was für einen Beruf Sie haben, bekomme ich dann mein Tierchen zurück?» Der junge Mann denkt auch einen Moment nach und ist dann einverstanden. Darauf sagt der Schäfer: «Sie sind ein Unternehmensberater!»

«Sie haben Recht, wie konnten Sie das wissen?» Der alte Schäfer kratzt sich am Bart und meint: «Sie sind gekommen, ohne dass ich Sie gerufen habe, Sie haben mir gesagt, was ich schon lange weiss und Sie verstehen nichts von meinem Geschäft. Das Schaf, das Sie eingepackt haben, ist mein Hund!»

Mit freundlichen Grüßen

*Gebrig*

Jürg Gebrig





**Bluemegärtli**

Hauptstrasse 7 - 4312 Magden  
061 841 02 12  
[www.bluemegaertli.ch](http://www.bluemegaertli.ch)



**BEAUTY OASE**  
MED. FUSSPFLEGE & KOSMETIK

**Simone Abegg**  
eidg. gepr. Podologin & Kosmetikerin

Hauptstrasse 65b | 4312 Magden  
Telefon: 079 155 84 19  
[www.beautyoase-magden.ch](http://www.beautyoase-magden.ch)

**ferocar**

Ihre Garage in Magden,  
seit über 25 Jahren!



Honda HR-V Turbo



**HONDA**

Ferocar AG  
Waldweg 27  
4312 Magden



**BOSCH**  
Service

Tel: 061 841 00 55  
[info@ferocar.ch](mailto:info@ferocar.ch)  
[www.ferocar.ch](http://www.ferocar.ch)



**sparndruck**

**Wir drucken **nicht nur** die Magdener Dorfztytig!**

**Sparn Druck + Verlag AG** | Brüelstrasse 37 | CH-4312 Magden  
Tel. +41 (0)61 845 80 60 | Fax +41 (0)61 845 80 61  
[info@sparndruck.ch](mailto:info@sparndruck.ch) | [www.sparndruck.ch](http://www.sparndruck.ch)



**Viel Natur und gutes Essen!**

Zwischen Magden und Olsberg gelegen  
(Dienstag Ruhetag)

Unsere Hausspezialität (Reservation erforderlich):  
**Tartarenhut** das kulinarische Erlebnis!

Ausflugs- & Speiserestaurant  
**DORNHOF**

Tel. 061 841 15 55 | [www.dornhof-magden.ch](http://www.dornhof-magden.ch) | [dornhof@dornhof-magden.ch](mailto:dornhof@dornhof-magden.ch)



# Herzliche Gratulation, Herr Baldinger!

Text: Susanne Oswald

Foto: Irene Bersier

*Dreissig Jahre ist es her, dass Willi Baldinger als Steueramtsvorsteher nach Magden kam, am 1. Januar 1990 um genau zu sein.*

*Er wuchs im Surbtal auf, in Lengnau, machte dort auf der Gemeinde seine Verwaltungslehre, arbeitete danach auf dem Steueramt in Rheinfelden, wechselte zur Kantonspolizei AG und danach zum Steueramt Untersiggental. Dann wurde das Steueramt in Magden frei und Willi Baldinger übernahm, was auch darum naheliegend war, weil seine Frau eine Magdenerin ist – die Tochter des ehemaligen Gemeindeschreibers Paul Sprenger. Mit ihr zog er vier Kinder gross, engagierte sich verschiedentlich in der röm.-kath. Kirche und trieb immer tüchtig Sport: Marathon früher, Velofahren heute.*

## Herr Baldinger, erinnern Sie sich noch, wie es damals war in Magden, vor 30 Jahren?

Etwas weiss ich noch sehr genau: An meinem ersten Tag, am 1.1.1990, wurde ins Gemeindehaus eingebrochen. Damals natürlich noch ins alte Gebäude, das jetzt nicht mehr existiert. Die Polizei war da und es gab die entsprechende Aufregung.

Magden war damals noch etwas kleiner – es gab noch keine 3000 Einwohner und inzwischen sind wir ja schon bald bei 4000. Mich freut übrigens, dass sich viele der Neuzuzüger im Dorf engagieren, sei es in Vereinen oder bei anderen Anlässen, die das Dorfleben betreffen.

1990 gab es noch mehr Bauernbetriebe. Das Dorf war noch kleiner und ländlicher. Es war damals wie heute ein attraktives und schönes Dorf mit einem aktiven Vereinsleben. Von der Stimmung her würde ich sagen, war es ähnlich wie jetzt: Die Leute sind freundlich, es gibt kaum Probleme. Auch bei uns im Gemeindehaus herrscht ein prima Klima. Wir sind ein sehr angenehmes Team, viele langjährige Angestellte, ein richtig toller Arbeitsplatz. Sonst wäre ich wohl nicht 30 Jahre hier.

## Und bei der Arbeit, was hat sich in dieser Zeit verändert?

Auf dem Steueramt gab es nur wenige, grössere Umbrüche. Ein wichtiger war die Einführung der einjährigen Steuer-



periode im Jahre 2000/2001. Vorher beruhten die Steuererklärungen auf einer zweijährigen Vergangenheitsbemessung.

Und natürlich entwickelte sich die Arbeit sehr stark in Richtung Digitalisierung. Heute arbeiten wir praktisch papierfrei. Wir bearbeiten etwa 2300 Steuererklärungen. 80% davon werden heute am Computer ausgefüllt. Die Steuererklärungen werden von uns sortiert. Wöchentlich durch einen Kurierdienst abgeholt und im Scannzentrum digitalisiert. Danach kommen die gesamten Daten an uns zurück. Wir kontrollieren sie, bearbeiten was nötig ist und senden dann das ganze Datenpaket ans Rechenzentrum zurück, das die Rechnungen aufbereitet und uns anschliessend zum Versand zurückschickt.

Als Controlling funktioniert die vom Volk gewählte Steuerkommission. Sie tagt vier Mal pro Jahr, macht Stichproben und behandelt Einsprachen und vom Gesetz bestimmte Fälle.

Ein Vorteil der Digitalisierung ist übrigens, dass wir keinen Archivraum mehr benötigen. Früher fielen pro Jahr 10 Laufmeter Akten an!

## Scherzfrage, Herr Baldinger: Macht es Spass, den Bürgern in den Geldbeutel zu greifen?

Wir sehen auf dem Steueramt nichts vom Geld, das Inkasso macht die Abteilung Finanzen. Und was den Spass betrifft: Wir befolgen hier einfach nur das Gesetz. Die Politik gibt vor, was zu geschehen hat und das lässt uns null Spielraum. Und wenn Sie mich fragen, ob ich das System gut finde, dann sage ich mit Überzeugung ja. Unser Steuergesetz ist ein sorgfältig austariertes System, das auch für einen gewissen sozialen Ausgleich sorgt. Die besser Gestellten bezahlen etwas mehr und die schlechter Gestellten können damit unterstützt

werden. Und was liefert uns der Staat ausserdem: Sicherheit, Bildung, Gesundheitsversorgung, Verkehrsinfrastruktur und vieles mehr. Das Gemeinwesen bezieht die Steuern und finanziert damit die Leistungen, welche allen wieder zu Gute kommen. Und ja, ich bin dankbar dafür in einem Staat zu leben, wo doch sehr vieles sehr gut funktioniert. Das Steueraufkommen von Magden beträgt übrigens rund 30 Mio. – Gemeinde 12, Kanton 14, Bund 3 und Kirchen 1 Million.

## Bei Ihnen kann man sich auch beraten lassen?

Es ist nicht so, dass wir für jemanden die Steuererklärung ausfüllen, aber wir helfen, wo immer Unsicherheiten bestehen. Tatsächlich wird diese Beratung auch ziemlich oft in Anspruch genommen. Das gilt auch anderweitig: Wir sind auch die Vertreter der SVA, d.h. alles was AHV, IV, Ergänzungsleistung und andere soziale Versicherungen betrifft, kann man mit uns besprechen. Auch dafür nehmen wir uns gerne Zeit. Und wir haben alle notwendigen Formulare hier.

## Herr Baldinger, Sie sind bei der Magdener Dorfzytig kein Unbekannter. Sie stellen uns immer wieder Fotos zur Verfügung.

Nicht nur der Dorfzytig! Auf [magdenbilder.ch](http://magdenbilder.ch) hat es Mengen von Fotos, die allen zur Verfügung stehen. Hier finden Sie die verschiedensten Sujets von Magden und dem Dorfleben. Und falls jemand ein Bild von einer Magdener Ansicht im Wohnzimmer haben möchte, soll er uns schreiben und die entsprechende Bildnummer angeben, dann schicken wir auch ein Foto in höherer Auflösung.

## Sie besorgen der Dorfzytig auch oft Beiträge aus dem Bereich Kirche.

Ja ich bin dort bei verschiedenen Anlässen engagiert: z.B. Sternsingen, Palmenbinden, Wallfahrten, Adventsfenster. Ich helfe bei der Organisation von vielem, was so anfällt.

**Magden kann sich glücklich schätzen, einen so vielseitig engagierten Steueramtsvorsteher zu haben. Herr Baldinger, wir danken Ihnen, auch für dieses Gespräch.**



# Spiel und Spass mit der Chinderinsle in der Turnhalle

*Text und Bilder: Morena S. Fachfrau  
Betreuung in Ausbildung*

Seit November 2019 geniesst die «Chinderinsle» in Magden wöchentlich ihre Zeit in der Turnhalle. Wir planen und gestalten den Nachmittag individuell, angepasst an die Kleinkind-, Kindergarten- oder Schülergruppe. Die Wünsche der Kinder werden in unsere Angebote mit einbezogen und fachgerecht umgesetzt. Dabei steht bei uns die Sicherheit der Kinder an erster Stelle. Zitat eines 10-Jährigen: «Es ist mega toll, dass unsere Wünsche umgesetzt werden.»

Was genau können wir in Kombination **mit geführtem oder freiem Spiel** fördern?



*Morena erklärt den Ball-Slalom.*

Unser Ziel ist, dass die Kinder ihre Freizeit genießen, gemeinsam Spass haben, Spannungen abbauen können und an Gemeinschaftserlebnissen Freude haben. Dadurch wird der Gruppenzusammenhalt gestärkt und jedes Kind wird in seiner Individualität altersgerecht gefördert und miteingebunden. Während dieser Zeit können die Kinder die Welt um sich vergessen und sich dem widmen, was ihren Bedürfnissen entspricht.

Ihr Körperempfinden, ihr Gleichgewichtssinn und ihre Kreativität; die Blutzirkulation und die Verdauung werden durch sensomotorische Spiele angeregt. Dies gibt ihnen Sicherheit und die Möglichkeit, selbstständig Neues auszuprobieren und autonom zu werden. Jede Stunde ist abwechslungsreich: Wir bieten Ballspiele, Seilspringen, Unihockey, Fussball, Tanzen, Parcours, Fangspiele und vieles mehr an.

Zitat eines 7-Jährigen: «Ich finde die Tänze cool.»

Bei Schwierigkeiten bieten wir Unterstützung und Hilfestellung an, damit das Kind schrittweise seine Ziele erreicht, sein Selbstwertgefühl steigt und es



*Kindergärtner und Schulkinder beim Klettern.*

gestärkt ins Leben geht. Mit den Worten eines 9-Jährigen: «In der Turnhalle dürfen wir mit der Chinderinsle immer spezielle Sachen machen.»



*Alle Kindergruppen turnen heute gemeinsam.*



# Adventsfenster

Text und Fotos: Andreas Moser

Nach einigen Jahren Unterbrechung erleuchteten wieder 24 Adventsfenster unser Dorf.

Welch unglaublich schöne Kunstwerke konnten vom 1. bis 24. Dezember jeden Abend entdeckt werden. Die jeweiligen Macherinnen und Macher hatten keinen Aufwand gescheut, ein prächtiges Adventsfenster präsentieren zu können. Es ist wahrscheinlich schwer zu beziffern, wie viele Stunden in die Arbeit der Adventsfenster investiert wurden.

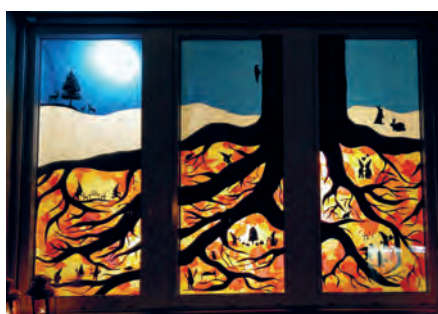
Aber der Aufwand hat sich mehr als gelohnt! Mit grosser Bewunderung und mit Staunen durften um punkt 18 Uhr die Adventsfenster angesehen werden.

Ebenso üppig fielen die einzelnen Apros aus. Die immer vielen Besucher durften sich wohl umsorgt gefühlt haben. Es ist zu vielen interessanten Begegnungen und Gesprächen gekommen.

Auf jeden Fall werden die Adventsfenster auch im Jahr 2020 unser Dorf erleuchten.

Wer sich jetzt schon melden möchte, kann sich an: [info@evmagden.ch](mailto:info@evmagden.ch) wenden.

Weitere Infos finden Sie wie immer unter: [www.evmagden.ch](http://www.evmagden.ch)



## Ein Frauenverein, wo auch Männer gerne ehrenamtlich mithelfen

Text und Foto: Lieselotte Stadtfeld

Jeweils am Anfang des Jahres lädt der Frauenverein alle Aktiven, die in irgendeiner Form ein Ehrenamt ausüben, zu einem Dankessen ein.

Ich habe nicht schlecht darüber gestaunt, dass fast ein Viertel der Anwesenden Männer waren. Männer, die in der Brockenstube mithelfen, wo oft starke Arme gefragt sind., oder als Fahrer, die beim Mahlzeitendienst ihre Frauen unterstützen.

Als ich vor fast 15 Jahren einem Aufruf des Frauenvereins folgte, der dringend nach Menschen suchte, die den Mahlzeitendienst unterstützen wollten, kannte ich nur wenige Strassen in Magden. Mein üblicher Weg führte vom



Lieferung der Mahlzeiten mit gekennzeichnetem Auto.

Ortseingang vorbei am Metzger, der Apotheke, dem Coiffeur, und mit einem kleinen Schlenker auch zu Coop.

Richtig kennen gelernt habe ich Magden erst durch den Mahlzeitendienst. Kreuz und quer durch den Ort,

an wunderschönen Vorgärten vorbei, von der Höhe aus mit einer völlig neuen Ansicht auf Magden – und je mehr ich von Magden sah, desto dankbarer war ich, in so einem schönen Dorf zu leben.

Ich lernte auch viel mehr Menschen kennen, nicht nur die, die mit den Mahlzeiten beliefert wurden, sondern auch andere Helferinnen und Helfer. Mein Mann wunderte sich, wie viele Leute ich doch kannte und wurde fast ein wenig neidisch. Inzwischen ist er pensioniert und wir fahren die Mahlzeiten gemeinsam aus. Mal verteilt er die «Essenskistli» und holt sich ein Lächeln, ein «Merci!», ab, ich wende derweil das Auto, manchmal geht's umgekehrt. Zu zweit sind wir schnell fertig mit unserer Tour und fühlen uns danach immer gut.



Ein Ehrenamt mit wenig Aufwand, aber einem grossem Gewinn. Denn die Dankbarkeit der Menschen, die auf diese kleine Hilfeleistung angewiesen sind, ist die Zeit wert, die wir investieren.

Liebe Leserin, lieber Leser, ein Lächeln gewünscht, ein Merci gesucht? Dann ist

der Mahlzeitendienst genau das Richtige. Wollen Sie Magden besser kennenlernen, Ihre Gemeinde erkunden? Auch dafür ist der Mahlzeitendienst ideal.

Es würde mich freuen, wenn beim nächsten Dankessen ein paar neue Gesichter dabei wären, gerne auch

Männer, die gemeinsam mit ihren Frauen ein paar Stunden Zeit im Jahr einplanen, um Freude zu bereiten und selbst viel zu gewinnen.

## Neuer Auftritt der Möbelbrocki des Gemeinnützigen Frauenvereins Magden



Fundgrube Möbelbrocki



Möbelbrocki am Hirschenplatz

Text: Barbara Akeret

Bilder: Maya Skillman

Der Gemeinnützige Frauenverein Magden wünscht allen Käufern und Spendern ein gutes neues Jahr. Seit mehr als 20 Jahren hat die Möbelbrocki am Hirschenplatz jeden Donnerstagnachmittag geöffnet. Es steckt viel Herzblut und körperliche Arbeit dahinter. Seit einiger Zeit merken wir, dass der Trend zu kleinen Secondhand-Waren tendiert, die grossen Möbelstücke (Schränke, Tische, Sofas) werden leider kaum mehr verkauft. Deshalb haben wir uns für ein Facelifting der Möbelbrocki entschieden. Das heisst, wir trennen uns von grossen Möbeln und verleihen so dem Brockikeller ein leichteres, helleres Innenleben, das mit viel Liebe zum Detail neu eingerichtet wird.

Hiermit geben wir vom Vorstand des GFV Magden bekannt, **dass ab diesem Jahr nur noch Kleinmöbel angenommen werden können.** Das vorhandene grosse Mobiliar offerieren wir deshalb zu einem symbolischen Preis. Kommen Sie vorbei und profitieren Sie von dieser einmaligen Aktion.

Nichtverkauftes geben wir an umliegende Brockis weiter. Öffnungszeiten der Möbelbrocki am Hirschenplatz in Magden: Donnerstagnachmittag 15 – 17 Uhr; Auskunft erteilen Maya Skillman & Marlene Weiss auf [info@frauenverein-magden.ch](mailto:info@frauenverein-magden.ch).

Herzlich willkommen in unserer Möbelbrocki Magden:

<http://www.agf-online.ch/brockenstube-magden.html>

# SSKF Meisterschaft 2019 – 30.11.2019 – Letztes Turnier von Sahin Karate Club Magden im Jahr 2019

Text: Fr. Srittharan

Am Samstag, dem 30. November 2019 fand die SSKF Meisterschaft statt. Zahlreiche Schüler und Schülerinnen vom Sahin Karate Club Magden haben daran teilgenommen.

182 Karatekas von 14 Vereinen haben in insgesamt 305 Nennungen ihr Können an diesem Tag präsentiert. Auf drei Tatamis verteilt fand das ganze Turnier unter der Aufsicht von Christian Wilhelm, Zübeyir Sahin Sensei, Girardi Marco Sensei und Angelo Friello Sensei in Zollikofen (BE) statt. Marco Girardi Sensei trägt den 6. Dan und ist der Präsident von Shotokan Karatedo Kanazawa Bern. Angelo Friello Sensei besitzt auch den 6. Dan und ist der Präsident von Funakoshi Kampfkünste in Moosseedorf. Beide waren an diesem Tag auch Gastgeber des Turniers.

Unsere Karatekas haben an diesem ereignisreichen Tag einige Medaillen geholt. Sie kämpften in den drei Kategorien: Kata-Team, Kata-Einzeln und Kumite-Einzeln.

Unsere jüngeren Karatekas haben dank regelmässigem hartem Training und starkem Willen den zweiten und dritten Platz in der Einzel-Kata-Kategorie

erlangt. Wir gratulieren Louisa Gretschi und Estefania Jovic für diese super Leistung.

Zu guter Letzt nahmen auch unsere Karatekas der Oberstufe an allen drei Kategorien teil. Mit Stolz können wir berichten, dass unser Viktor Jovic in Kumite sich den zweiten Platz erkämpft hat. Und unsere Lara Pöllendorfer holte sich den ersten Platz in Kata-Einzeln. Wir gratulieren beiden ganz herzlich für den Erfolg.

Wir sind sehr stolz auf die Leistungen unserer starken Kämpfer und wünschen ihnen weiterhin viel Spass und viel Erfolg auf ihrem Weg. Bereits jetzt freuen wir Karatekas von Sahin Karate Club Magden uns riesig auf das nächste grosse Turnier.



## Lottomatch des Kirchen- und Gemischten Chors Magden

Text: Silvia von Känel

Foto: O. Hermann

Samstags, und auch sonntags, – der Saal füllt sich, die Zeiger rücken zur vollen Stunde hin, die Spannung steigt... und



endlich heisst es: «Herzlich willkommen zum Lottomatch des Kirchen- und Gemischten Chors Magden!»

Eifrig wird den gezogenen Zahlen gelauscht, Karten abgedeckt, geseufzt oder gejubelt. Erwartungsvolle Blicke zur Speakerin hin, verheissungsvolle Stille und plötzlich die Erlösung: Lotto!, hallt's durch den Saal. Und dies nun immer öfters, je mehr Zeit verstreicht.

Freudig werden die Preise entgegengenommen, verglichen, gelacht, und weiter geht das Spiel. Zwei herrliche Tage im Jahr, voll Spass und Ehrgeiz. Nur zu schnell ist alles vorbei.

Uns Mitgliedern des Chores bleibt nur noch, euch allen zu danken, dass ihr

dabei wart und geholfen habt, unsere Chorkasse aufzupäppeln.

Und nicht vergessen: Wer Lust hat, mit uns zu singen, ist herzlich eingeladen, bei uns zu schnuppern. **Jeweils am Donnerstag, von 20 – 22 Uhr, finden Sie uns in der Halle Matte in Magden.**

Wer nicht singen mag, uns aber trotzdem unterstützen möchte, kann das gerne als Passivmitglied tun, ohne jegliche weitere Verpflichtung. Der Beitrag beträgt pro Person und Jahr Fr. 20.00.

Melden Sie sich bei Frau Ida Reinau, Tel. 061 811 61 26, oder übermitteln Sie uns mit einer E-Mail Ihre Kontaktdaten: [ida.reinau@bluewin.ch](mailto:ida.reinau@bluewin.ch)



# «Beim Männerchor sind stets zu sehn viel Mäuler, welche offen stehn.» (frei nach Wilhelm Busch)

Text und Bild: Georg Hünemann

An seiner diesjährigen Generalversammlung im Januar durfte der Männerchor Magden einen neuen aktiven Sänger noch einmal offiziell begrüßen: Walter Holer ist bereits seit dem Frühjahr 2019 dabei und verstärkt den 2. Bass. Er hat auch massgeblich zum Erfolg des «Konzerts der Vereine» im November beigetragen und belebt mit seinen Kenntnissen, Erfahrungen und Erlebnissen aus dem Dorfleben auch den «zweiten Teil» der wöchentlichen Singstunden in der Beiz.

Standen wir vor einem Jahr noch vor dem Dilemma, das Präsidium neu zu besetzen, so konnten wir in diesem Jahr feststellen, dass wir damals alles richtig gemacht haben. Das Modell mit den zwei Co-Präsidenten hat bestens funktioniert. Stefan Geissmann und Max Schneider haben die Aufgaben so verteilt, dass jeder von beiden seine Stärken und Fähigkeiten bestens ausspielen kann. Kein Wunder, dass dieses Modell seither auch in der schweizer und der deutschen Politik Schule zu machen scheint, ob mit ähnlichem Erfolg, bleibt abzuwarten. Der Männerchor hingegen dokumentierte seine Zufriedenheit mit den beiden Präsidenten durch ein entsprechendes Ergebnis bei der Vorstandswahl. Einstimmig wurden sie wiedergewählt, ebenso wie Richi Feusi, der neu das Amt des Kassiers übernommen hat, der Aktuar Georg Hünemann und Werner Hoppe, der uns mit seiner Erfahrung weiterhin als Beisitzer unterstützt.

Als scheidender Kassier konnte Werner mit dem Jahresergebnis hoch zufrieden sein und eine solide Finanzlage des Vereins übergeben. Dazu haben im vergangenen Jahr ein sehr erfolgreiches Fischessen und ein randvolles Jahresprogramm beigetragen, das auch einige Veranstaltungen enthielt, bei denen der musikalische Beitrag des Chors zu einem Zustupf in die Kasse geführt hat. Überdies sind wir von aktiven und passiven Mitgliedern sowie von Gönnern grosszügig mit Spenden bedacht worden, was wir auf unsere zahlreichen Aktivitäten im Dorf zurückführen.

Auch das diesjährige Jahresprogramm kommt mit einer Vielzahl schöner und



«... der Vorstand ist gewählt, das Jahresprogramm ist beschlossen. Prosit auf den Männerchor!»

spannender Erlebnisse daher. Nach dem Muttertags-Ständchen im Alters- und Pflegeheim Lindenstrasse und einem Abendkonzert in der Reha Rheinfelden freuen wir uns auf eine Vereinsreise nach Ilanz GR, um ein Konzert des Chors «Ligia Grischa» zu geniessen.

Genuss ist auch das Stichwort für unser traditionelles Fischessen, das am 6. und 7. Juni auf dem Hirschenplatz stattfindet. Bei frittierten Zanderfilets, Buurebrot, Pommes Frites, Magdener Wein, Bier, alkoholfreien Getränken und leckeren Kuchen kann man ein paar schöne Stunden bei Gesprächen mit Freunden, Bekannten, Nachbarn verleben und natürlich auch neue Bekanntschaften knüpfen. Dazu gibt es, wie jedes Jahr, am Sonntagmittag ein Platzkonzert der Musikgesellschaft Magden.

Für den Herbst haben wir uns in diesem Jahr etwas Besonderes vorgenommen: Wir werden am Kantonalen Chorfestival in Brugg teilnehmen. Hierzu suchen wir Männer, die gerne mal bei so einem Event aktiv dabei wären, ohne sich gleich für eine Vereinsmitgliedschaft zu entscheiden. Wer Interesse an solch

einem Projekt hat, ist herzlich willkommen. Bitte nehmt Kontakt mit einem unserer Präsidenten auf oder nutzt die Kontaktmöglichkeit über unsere Internet-Seite (s. unten).

Zum Abschluss der Versammlung wurde insbesondere unser langjähriger Kassier, Werner Hoppe für seine Verdienste geehrt. Die fleissigsten Besucher unserer Singstunden und weiterer Anlässe durften sich über einen guten Tropfen freuen.

Der Männerchor trifft sich jeden Mittwoch zur Singstunde um 20 Uhr im Hirschensaal. Wir freuen uns jederzeit über neugierige Männer mit Freude am Singen.

Mehr Informationen zum Männerchor gibt es unter

[www.maennerchor-magden.jimdo.com](http://www.maennerchor-magden.jimdo.com)

# Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2019 der MG Magden

Text: Matthias Suter

Foto: Willi Baldinger

Es war ein tolles Vereinsjahr für die Musikgesellschaft Magden. Wir konnten dieses Jahr **unser 150-jähriges Bestehen** feiern. Begangen haben wir dies mit unserem Jubiläumsfest vergangenen Juni. Uns ist es gelungen, Mnozil Brass nach Magden zu locken und dem Dorf ein musikalisches Highlight zu bieten, eine neue Uniform einzuweihen, einen ökumenischen Gottesdienst zu umrahmen und das **Talschaftstreffen** auszugetragen. Dies hat den ganzen Verein und vor allem auch das OK zu 100 % gefordert.

Danke den Vereinen aus Buus und Wintersingen sowie der Stadtmusik Rheinfelden.

Allen **Sponsoren** aus dem Gewerbe aber auch **Privaten** ein riesengrosses Dankeschön nochmals. Und natürlich vor allem der **Gemeinde Magden**, die uns bei diesem Jubiläum und besonders bei der Uniform sehr unterstützt hat.

Wir hatten jedoch nicht nur diesen Anlass, sondern auch ganz viele weitere Höhepunkte durch das ganze Jahr:

Wir durften bei den **Turnveteranen in Maisprach spielen und haben beim Feldgottesdienst auf dem Galgen gespielt.**

Traditionell ein weiteres und alljährliches Highlight ist natürlich der Auftritt beim **Fischessen des Männerchores Magden**, mit dem wir auch nun schon

zum zweiten Mal den Apéro auf dem Hirschenplatz vor den Sommerferien durchführen konnten. Freuen Sie sich auch dieses Jahr darauf!

Auch ein sehr schöner Anlass ist **die Jubilarenfeier der 80-Jährigen im Gasthaus zur Blume**. Die Ständchen zu den Geburtstagen machen uns immer grossen Spass.

Unser **Jahreskonzert**, auch noch unter neuer Leitung von **Melinda Maul**, war nicht zuletzt dank dem zahlreich erschienenen und sachkundigen Publikum ein toller Erfolg.

Den musikalischen Abschluss dieses ereignisreichen Jahres bildete dann **das Konzert der Vereine sowie unser Zusammenspiel mit dem Glockenspiel vom Gässli**, das auch wieder von ganz vielen Teilen der Bevölkerung trotz kalten Temperaturen besucht wurde. Danke hier vielmals für den feinen Punsch!

Hier möchten wir unserem Vereins- und Vorstandsmitglied **Matthias Bauer** herzlichst danken. Er hat vor allem die musikalische Leitung sowie auch die Organisation für das Zusammenspiel mit dem Glockenspiel im Gässli und dem Konzert der Vereine in der Römisch-Katholischen Kirche übernommen. Darüber hinaus auch noch drei Lieder arrangiert. Dankeschön vielmals!

Das Vereinsjahr 2019 konnten wir nun auch noch organisatorisch mit **der GV im Januar 2020** abschliessen und das neue Jahr beginnen. Leider hatten

wir auch dieses Jahr auf dem Holz einen Austritt aus dem Verein, konnten jedoch im Gegenzug auch drei neue Mitglieder begrüßen.

An dieser Stelle auch ein **kleiner Aufruf an die lieben Leser aus Magden**: Wenn du ein Instrument spielst, oder gespielt hast und nun wieder einen Einstieg möchtest, wenn du gerne ein abwechslungsreiches Blasmusikprogramm von traditionell bis modern spielst, und Kameradschaft und Humor schätzt, dann komm immer **am Mittwoch um 20.15 Uhr in die Halle Matte** in unser Probelokal und spiel mit! Ganz einfach, ganz ungezwungen.

Kontaktperson ist unser Präsident: Matthias Suter, matti.suter@bluewin.ch, Tel. 079 222 91 15

Nun blicken wir noch kurz auf unser Vereinsjahr 2020. Momentan sind wir noch auf der Suche nach einer neuen Dirigentin oder einem neuen Dirigenten. Dies wird uns sicher noch die ersten beiden Monate des Jahres beschäftigen. Danach sind wir aber sehr gut aufgestellt und freuen uns auf ein super tolles **Vereinsjahr 2020**.

**Wir freuen uns ein weiteres Jahr darauf, Sie bei uns im Dorf musikalisch unterhalten zu können.**

Ihre MG Magden



Musikgesellschaft im Einsatz in Magden.



# B lume

Telefon: +41 (0)61 841 1533  
Telefax: +41 (0)61 841 1560  
Internet: [www.gasthauszurlume.ch](http://www.gasthauszurlume.ch)  
Email: [info@gasthauszurlume.ch](mailto:info@gasthauszurlume.ch)

Hauptstrasse 11, 4312 Magden Schweiz



## Kompetente Beratung ohne Wartezimmer.

**toppharm**

Hirschen Apotheke

Ihr Gesundheits-Coach.

Hirschenweg 1, 4312 Magden, Telefon 061 841 28 77  
[info@hirschenapotheke.ch](mailto:info@hirschenapotheke.ch)

## grafik werbetechnik textil

[www.dillier.ch](http://www.dillier.ch)  
druckshop

kreativ seit 1975

sign web print

text bild farb form

**catelie rdillier**  
visuelle ideen

magden | basel | dillier.ch

## Ristorante-Pizzeria Adler

Dornhofstrasse 4

4312 Magden

Tel: 061 841 11 09

[www.adlermagden.ch](http://www.adlermagden.ch)

[adler.magden@sunrise.ch](mailto:adler.magden@sunrise.ch)

Mo. - Fr.

09.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 24.00 Uhr

Sa. + So.

17.00 - 23.00 Uhr

Dienstag Ruhetag



## Starke Erdbeben sind in der Schweiz selten.

Doch selten kann jederzeit sein – kennen Sie unsere Erdbebendeckung?

Christian Bär, T 061 836 91 47  
[christian.baer@mobiliar.ch](mailto:christian.baer@mobiliar.ch)

Generalagentur Rheinfelden, Roger Schneider

Obertorplatz 1, 4310 Rheinfelden  
T 061 836 90 20, [rheinfelden@mobiliar.ch](mailto:rheinfelden@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch/rheinfelden](http://mobiliar.ch/rheinfelden)

die Mobiliar

16123ACGSA



## Restaurant & Weinhandlung Putzi's Weinresidenz in Olsberg

Haus mit Geschichte, marktfrischer, saisonaler Küche und unverwechselbarem Weinkeller, beseelt von Menschen mit Leidenschaft für ihr Tun.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Gastgeber

Beatrice Arnosti & Andreas Putzi

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag ab 18 Uhr

Telefon 061 843 04 04, [www.weinresidenz.ch](http://www.weinresidenz.ch)

# Vom Hofinstrument zum «Speuzknebel»

Text: Chantal Konrad

## La flûte douce

Waren das noch Zeiten! Als sich 1540 Heinrich VIII., König von England, mit dem Dogen von Venedig um die Gebrüder Bassano, beides weltberühmte Blockflötisten und Musikinstrumentenbauer, stritt. Er wollte sie unbedingt an seinem Hof haben. Der Doge wollte aber seine Musiker vorerst nicht hergeben. Nach dem Tod Heinrichs wurden in seinem Nachlass ungefähr 50 Blockflöten, grosse und kleine, aus Holz und Elfenbein und mit Gold- und Silberverzierungen, erwähnt.

Um einen weiteren berühmten Staatsmann zu nennen: Ludwig XIV., der Sonnenkönig, hatte ebenfalls Blockflötisten an seinem Hof in Versailles angestellt. Sie komponierten und spielten an seinem Hofe – auch für seine Ballettaufführungen; denn der König war ein professioneller Balletttänzer.

*Flûte douce*, «sanfte» oder «süsse Flöte», wurde die Blockflöte genannt. Im Italienischen heute noch immer: *Il flauto dolce*. Im Englischen: *Recorder*, das aus dem Lateinischen *recorder*, «sich erinnern», abgeleitet ist.

## Was, das kann man studieren?

Die Blockflöte kennt jeder, nur sind leider die damit verbundenen Erinnerungen nicht so «süss». Bis vor kurzem musste man mit ihr beginnen, bevor man ein «richtiges» Instrument spielen lernen durfte. Dabei meint man hier meistens die Sopranblockflöte; der sogenannte «Speuzknebel», das vermeintliche Anfängerinstrument schlechthin. Diese gibt es heute in allen Farben und Materialien zu kaufen. Am Kiosk, bei Amazon, im Spielzeugladen, und dabei meist falsch intoniert oder fürchterlich verstimmt.

Auf die Frage, was denn so mein Beruf sei, antworte ich meistens: «Ich bin Musikerin, spezialisiert auf Barock- und Renaissancemusik.» Nach «Oh, interessant!» folgt die Frage, mit welchem



Instrument ich denn mein Musikstudium absolviert hätte. Mir bleibt dann nichts anderes mehr übrig, als mit der Wahrheit herauszurücken. «Was?! Nur Blockflöte?! – Kann man das studieren?», und es folgt ein mitleidiger Blick. Das Grinsen und die meist folgenden dummen Sprüche lasse ich jetzt mal beiseite.

Ja, «nur Blockflöte!» Aber: Sopranino-blockflöte; Sopranblockflöte, Altblockflöte, Tenorblockflöte, Bassettblockflöte, Bassblockflöte, ... G-Alt, Voiceflute, ... Renaissance-, Frühbarock und Barockinstrumente, ... aus Buchsbaum, Ahorn, Grenadill- und Ebenholz, ... A 440 Herz, 415, 460, mitteltönig gestimmt, gleichschwebend usw.

## Die Blockflöten Familie

Wenn es um den Begriff Blockflöte geht, wird meist die **Sopranblockflöte** damit gemeint. Es gibt aber eine ganze Familie dieses Instruments und alle von ihnen werden mit Blockflöte bezeichnet.

Ein wenig kleiner als die Sopran- ist die **Sopranino-Blockflöte**. Für sie hat **Antonio Vivaldi** sehr virtuose Konzerte komponiert. Danach müssen die grösseren Ausführungen erwähnt werden. Für die **Altblockflöte** wurde am meisten komponiert. **Georg Friedrich Händel**

in London, **Johann Sebastian Bach** und **Georg Philipp Telemann** in Deutschland, **Jean Baptiste Lully** in Paris und wieder **Antonio Vivaldi** in Italien, um nur ein paar der bekanntesten Komponisten zu nennen. Sie alle haben Musik für Blockflöten, Sonaten, Kammermusik oder Konzerte komponiert und/oder haben sie in ihre Kirchen- oder Opernkompositionen integriert. Die **Tenorblockflöte** und die verschiedenen **Bassblockflöten** wurden entweder zur Barockzeit ins Orchester integriert oder man spielte sie in der Renaissance-Zeit zusammen mit den höheren Blockflöten «im Consort». Hier wurde jede Stimme von einer Blockflöte gespielt, von hoch bis tief: ein Blockflöten-Ensemble.

## Das vermeintliche Einsteigerinstrument

Eine **Sopranblockflöte** ist klein, handlich, pflegeleicht und billig. Das ist wohl auch der Grund, warum sie zum Einsteigerinstrument mutierte. Entgegen altergebrachten Vorstellungen ist sie aber alles andere als einfach zu spielen.

Man muss die Löcher mit den Fingern ganz zu- oder aufdecken, was einem einiges an Gespür und Tastsinn abverlangt: je nach Tonhöhe mehr oder weniger Finger in verschiedenen Griffkombinationen. Da ist die Feinmotorik gefragt. Dazu soll man gleichzeitig mit dem Tempo der Finger nicht zuviel und nicht zuwenig in das Instrument hineinblasen und den Anfang des Tones mit der Zunge anstossen, dem sogenannten **Zungenstoss**. Nicht zu viel Speichel ist von Vorteil. Der Atem hat gerade zu sein. Dabei lernt man unwillkürlich, Luft zu holen, um weiterspielen zu können. Natürlich alles zuerst langsam. Dann schneller. Das Kind braucht hierfür Geduld und Konzentrationsfähigkeit. Die Körperhaltung ist für den Atem und die Fingerplatzierung wichtig.

Und schliesslich kommt auch noch das **Notenlesen** dazu, und das **Hören**, «klingt es richtig und gut?», sowie das

## Spruch des Monats

*Der Winter ist eine Sommerpause!*

*Manfred Hinrich, Aphoristiker*





# Hasler Gartenbau

4315 Zuzgen Tel. 061 875 90 60  
www.gartenbauhasler.ch

**Zuhause - aber draussen**



4312 Magden Tel. 061 843 97 40  
www.malermeiermagden.ch



**Bäckerei  
Konditorei - Café  
zur Schmitte**

Hauptstrasse 14 | 4312 Magden | Tel. 061 843 71 89

**Geöffnet: Mo-Fr 6-18h / Sa 6.30-14h / So 8-12h**



Apéro-Service Bäckerei Konditorei Magden

Leckeres für Ihren Apéro, Ihr Fest oder einen Vereinsanlass.  
Hauslieferungen jeden Samstag (Raum Magden) in Ihren Briefkasten.

Die Produkte werden jeden Tag frisch auf Bestellung zubereitet!

Brote	gefüllte Zöpfe	Kuchen
Zöpfe	gefüllte Brioches	Torten
div. Brötli	gefüllte Apérobrötli	Saisongebäck
Süssgebäck	Gemüse-Dip	Gutzli
Gugelhopf	Zwetschgen mit Speck	etc.
	div. Saisongemüse ab Hof	
	Konfitüren	

Marcel Lützelshwab \* Zelglihof \* 4312 Magden  
Tel. 061 841 10 49 \* zelgli.marcel@bluewin.ch \* www.zelglihof4312.ch



**ZUBER** Gartengestaltung AG  
Magden | Olsberg  
Tel. +41 (0) 61 843 97 76  
zuber-gartengestaltung.ch

Am Waldweg 29, 4312 Magden

*Grüne Werke – unsere Stärke*

Planen – Bauen – Pflegen – Alles aus einer Hand



Renovationen	Beratung
Reparaturen	Korkböden
Innenausbau	Fenster
Parkettböden	Küchen

**Bünnwägli 11**  
4312 Magden  
Tel. 061 841 22 12  
info@schreinerkaiser.ch  
www.schreinerkaiser.ch

**Für natürliches Wohnen**

## Magden ohne Dorfzeitung?

Damit dir die MAZI auch in Zukunft viel Lesevergnügen bereitet, sind wir auf deine Unterstützung angewiesen.  
Wir wären froh um einige neue

## Gotten und Göttis

Sie bilden die Brücke zwischen Vereinen und Redaktion. Vorausgesetzt sind einfache Computerkenntnisse. Der Arbeitsaufwand ist nicht riesig: Alle zwei Monate ca. je 1-2 Stunden Computerarbeit und 1-2 Std. Sitzung. Es wäre schön, Dich in unserem Team begrüßen zu dürfen. Bezahlen können wir nichts – wir arbeiten alle gratis und gern für unser Dorf. Ruf uns an! Jürg Gehrig: 061 841 26 64 oder schreibe per Mail: juerg.gehrig@dorfzeitung-magden.ch



**Zusammenspiel.** Und das soll so einfach sein für ein Kind im Kindergartenalter?

### Unterstützung zu Hause

Es wird in den Medien viel berichtet von **Instrumentalunterricht** und den beiden Hirnhälften, von Instrumentalunterricht und besseren Lernfähigkeiten in der Schule. Aber für das alles braucht es ein tägliches Zutun. Das Kind braucht wohlwollende Begleitung zu Hause. Je jünger das Kind, umso mehr muss jemand zu Hause dabei sein, sich täglich die Zeit nehmen, zuhören, begeistern und Freude zeigen. Als Alternativen sind der **Kinderchor** oder **Musik im Vorschulalter** zu empfehlen. Um Blockflöte zu spielen, braucht das Kind darüber hinaus einen ruhigen Ort, zum Beispiel zuhause. Ein Notenständer sollte von Anfang an zur Verfügung stehen. Übrigens: Auch eine Kunststoff-Blockflöte

muss nach dem spielen austrocknen können, in einem Etui transportiert werden – billig hin oder her.

Zu guter Letzt, um dem wunderschönen Instrument, der flûte douce, gerecht zu werden: Bis die Blockflöte mal so klingt, wie sie klingen sollte, nämlich «süss» im Klang, also zu einem «richtigen» Instrument avanciert, bis man Bach, Händel und Co. im Spiel wiedererkennt, reichen ein paar Übungstöne nicht; dazu braucht es Jahre des Unterrichts und des Dranbleibens.

Und ja, es lohnt sich!

Informationen zum Unterricht für Blockflöte finden Sie auf der Homepage der Musikschule Magden.

[www.musikschulemagden.ch](http://www.musikschulemagden.ch)

Auskunft erteilt gerne auch die Lehrerin für Blockflöte, Chantal Konrad.

## 100 Jahre Vogelnistkästen in Magden

Text und Bilder: Steve Skillman und Verena Hasler.

Der Naturschutzverein wurde vor 100 Jahren, im Jahre 1920, von **Theodor Bürgi** gegründet. Von 1920 bis 1938 war er dessen Präsident. Hauptaktivität des Vereins war die **Nistkastenfabrikation** für Vögel, um **die Bekämpfung von Fruchtbauerschädlingen** wie Frostspannern in Hochstammanlagen zu fördern.



Verena Hasler und Reto Freuler mit dem Nistkasten von Albert Kaiser.



Der Gartenrotschwanz brütet gerne in Doppellochkästen.

Damals waren die Obstbäume von diesen Schädlingen stark befallen. Durch das gezielte Anbringen von Kästen für insektenfressende Vögel wie Meisen konnte man das Übel effektiv mindern. Aus diesem Grunde hat man Magden im Jahre 1928 in Aarau als Vorzeigedorf ausgezeichnet. Der Magdener Albert Kaiser wurde durch seinen patentierten grünen Nistkasten bekannt. Da das Patent bereits 1886 eingereicht wurde, geht man davon aus, dass hier das Aufhängen von

Nistkästen wohl mindestens 134 Jahre praktiziert wird.

Heutzutage werden in Magden immer noch über **1000 Nistkästen** durch ca. 20 Mitglieder des Naturschutzvereines ehrenamtlich kontrolliert und gereinigt (Siehe Tabelle). Dabei wird festgestellt, von welchen Vögeln, Insekten oder Säugetieren die Kästen benutzt wurden, oder ob sie allenfalls leer blieben. Die Resultate werden an **BirdLife Schweiz** weitergeleitet und durch diese Stelle



**Nistkastenbetreuung in Magden**

<b>Vogelart</b>	<b>Nisthilfe</b>	<b>Besetzt 2018</b>	<b>BetreuerInnen</b>
Meisen	396 (geteilt in 8 Reviere im Wald)	292	K. Artho, M. Disler, H. Campani, R. Feusi, W. Gisin, V. Hasler, F. & J. Köhn, T. Obrist, S. Siegenthaler, H. Steble, A. & I. Traugott-Amsler, D. Wentz
Mehlschwalben	442 (im Dorf)	163	K. Artho, M. Disler, S. Skillman, (100 Gemeindesaal) Hauseigentümer (ca. 340 auf ca. 50 Häuser)
Mauersegler	10 (Kirche St. Martin)	6	K. Artho, M. Disler, S. Skillman
Rauchschwalben	? (Höfe)	?	V. Hasler*
Waldkauz	19 (im Wald)	1	O. Moser, U. Fischer, C. Fischer
Steinkauz	4 (Hutgrund)	0	M. Schaub
Schleiereule	2? (Höfe)	0	V. Hasler*
Turmfalke	4 (Höfe)	4?	V. Hasler*
Wiedehopf	4 (Schutzgebiete)	0	S. Skillman
Gartenrotschwanz	27 (Dorfrand)	1–2	M. Angst, S. Skillman
Wasseramsel / Gebirgsstelze	18 neu in 2017 (unter Bachbrücken)	?	M. Schaub, C. Birrer-Ryser*
Wendehals	8 (Rebberge)	0	H. Böni
Hohltauben	20? (im Wald)	?	z.Z. nicht betreut
<b>Total</b>	<b>1'045</b>	<b>468</b>	<b>Betreut durch Mitglieder des Naturschutzvereins</b>
Meisen, Spatzen	ca. 500		In Hausgärten und in Hochstammanlagen – von den Eigentümern betreut.

\*neu ab 2020

registriert. Die Daten dienen unter anderem auch der **Vogelwarte Sempach**. Ein ausführlicher Bericht über die Arbeit der Nistkastenbetreuung im Wald ist in der Dorfzeitung Ausgabe 13 von Februar 2010 zu lesen (F. und J. Köhn).

**Vogelbrutkästen** sichern die Aufzucht der Jungvögel vor Nesträubern wie Elstern, Katzen oder anderen Prädatoren. Spezielle Nistkästen, die einen Teil regionaler Förderungsprojekte von BirdLife oder ProNatura bilden, bieten auch Brutmöglichkeiten für seltene Vogelarten, z.B. Wiedehopf, Wendehals oder Steinkauz. In Magden warten wir noch

auf eine Brut dieser selten gewordenen Vogelarten. Weitere Meisenkästen sind in Privatgärten und auf Höfen zu finden und werden durch die Hauseigentümer betreut. Nicht vergessen wollen wir die Nisthilfen für die Schwalben.

Die langjährige Betreuung der Magdener Nistkästen wurde immer durch Mitglieder des Naturschutzvereins sichergestellt. Von 1985 bis 2016, also ganze 31 Jahre, wurde das Ressort von **Reto Freuler** mit Hilfe von **Michael Schaub** geführt. Seit 2017 ist **Verena Hasler** dafür zuständig. Auf einer Sitzung im Dezember 2019 wurde der Bestand an Nistkäs-

ten und die Ziele festgehalten und dabei ein Aktionsplan für das Jahr 2020 abgesprochen.

Allen Helfern und Helferinnen des Nistkastenressorts sowie den Privatpersonen möchten wir für Ihren Einsatz recht herzlich danken. Wollen Sie mehr über diese Aktivität wissen oder haben Sie Interesse mitzuhelfen, wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

vehasler@bluewin.ch oder an die Homepage des Naturschutzvereins [www.naturschutz-magden.ch](http://www.naturschutz-magden.ch)

Historische Quellen: 1200 Jahre Magden 2004 (Seiten 205, 357)

## Unterstützen Sie Ihre Dorfzytig!

### Zum Beispiel mit einem Inserat

Die Magdener Dorfzytig wird eifrig gelesen. Ein tolles Umfeld für Ihr Produkt.

### Schreiben Sie einen Beitrag

Wir veröffentlichen gerne gute Geschichten.

### Werden Sie Mitglied unseres Vereins

Als Mitarbeiter an der Zeitung oder als Beitragszahler (CHF 30 als Einzelperson oder CHF 50 als Familie).

**Auskünfte** zu diesen oder anderen Themen erhalten Sie über [info@dorfzeitung-magden.ch](mailto:info@dorfzeitung-magden.ch)

# Warum Mitgliederschwund in den Vereinen?

Text: Werner Senften,  
Präsident Sfs Magden

Im September findet jeweils die **Koordinationssitzung aller Vereine von Magden** statt.

Hier werden die einzelnen Termine untereinander abgesprochen, damit keine Anlässe im Dorf am selben Tag stattfinden. Auch dass die benötigten Räume, wie z.B. der Hirschen- und der Gemeindesaal etc., für den jeweiligen Event zur Verfügung stehen und nicht schon belegt sind.

An dieser Sitzung wird auch erwähnt, dass aufgrund vieler sportlicher und kultureller Möglichkeiten neue Mitglieder ausbleiben. Auch das Thema Vorstand sei ein Problem, da sich niemand mehr engagieren möchte. Es stellt sich die Frage, wie können wir sowohl die Jungen als auch die Älteren motivieren, einem Dorfverein beizutreten? Damit Vereine mit ihren Angeboten bestehen bleiben und ausgebaut werden können, braucht es Mitglieder. Auch Personen, die bereit sind, im Vorstand mitzuwirken. Auch wir Senioren für Senioren



Mitglieder bei Shrimpsfarm Besichtigung.

Magden suchen Frauen und Männer, die sich tatkräftig in unserem Vorstand einbringen und vor allem mithelfen möchten, den Verein in die Zukunft zu führen.

«Neue Wege beschreiten und gleichzeitig schöne alte Wege pflegen, dies sind Anliegen, welche dem Vorstand Sfs am Herzen liegen».

Unser Verein wurde im Mai 2010 gegründet. In den Statuten wird unter anderem festgehalten: Unter dem Namen «Senioren für Senioren» besteht ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB mit Sitz in Magden. Das Patronat über diesen parteipolitisch und konfessionell unabhängigen Verein hat der Gemeinderat von Magden.

**Der Verein dient den Anliegen der Einwohner 55+ von Magden und Umgebung.** Er ist Ansprechpartner für Hilfeleistungen und organisiert Anlässe und Freizeitaktivitäten für Mitglieder. Der Verein bedient ohne Gewinnabsicht in Magden eine «Drehscheibe», die den Mitgliedern als Kommunikationsbasis und Vermittlungsstelle dient.

Bei Hilfeleistungen beschränkt sich der Verein auf Vermittlungstätigkeit unter Vereinsmitgliedern. Für Hilfeleistungen wird das limitierte Auftragsverhältnis gemäss den Richtlinien des Vereins direkt zwischen Hilfesuchenden und Hilfeleistenden hergestellt.

Unser Bestreben ist es, die zwischenmenschlichen Beziehungen zu fördern und zu bereichern; die Einsamkeit im



Mitglieder am Murtensee.

Alter mit unseren Angeboten zur Freizeitgestaltung zu verhindern. Denn jeder Augenblick ist ein Geschenk. Wir alle erleben immer wieder wunderschöne Momente bei unseren diversen Treffen.

Besuchen Sie unsere Homepage **[www.senioren-magden.ch](http://www.senioren-magden.ch)**. Dort finden Sie interessante Informationen zu unserem Verein und unseren Aktivitäten. Für Auskünfte empfehlen wir Ihnen den Besuch des **Café Hirschen**, und zwar jeweils montags von 10 – 11 Uhr. Unsere Damen «an der Drehscheibe» freuen sich auf Ihr Kommen. Sie erreichen sie auch die ganze Woche unter: **Tel. 079.924.35.50**. Verlangen Sie das Jahresprogramm 2020 und den Prospekt über die bereits bestehenden Gruppen wie Boule, Walking, Wandern, Literatur, Bridge, Stricken und Velotouren.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bald als neue Mitglieder in unserem Verein «Senioren für Senioren Magden und Umgebung» begrüßen dürften. Sind Sie unser 300stes Mitglied?

**PS: Jubiläumsfeier (10 Jahre Sfs) im Mai 2020 im Gemeindesaal**

## Segen bringen, Segen sein – Sternsingen 2020

Text: Das Sternsingerteam  
Fotos: Willi Baldinger

Blauer Himmel und strahlender Sonnenschein begleiteten die zehn Sternsinger

und Sternsingerinnen auf ihrem Weg durch Magden am Sonntag vor dem Dreikönigstag. Sie besuchten Häuser und Wohnungen mit den Worten: **«Vater im Himmel, begleite alle, die**

**durch diese Türe ein- und ausgehen mit deinem Segen. Halte deine schützende Hand über dieses Haus, das ganze neue Jahr».** Auf dem Türbalken wurde der Schriftzug **20\*C+M+B+20** angebracht.

Sie sammelten für krebserkrankte Kinder in der Schweiz sowie für das Missio-Projekt «FRIEDEN im Libanon und WELTWEIT».

Für die erhaltenen Spenden danken wir ganz herzlich, und an alle geht ein riesengrosses Dankeschön fürs Mitmachen und Mithelfen.

Das Sternsingerteam







**TG**

# Traum Garten GmbH

**Thomas Gysin**  
Landstrasse 42  
4313 Möhlin  
Tel. 061 851 35 67  
Natel 079 602 26 73  
kontakt@tg-traumgarten.ch

[www.tg-traumgarten.ch](http://www.tg-traumgarten.ch)




Paradiesisch eintauchen

## Wärmstens zu empfehlen

**EDEN Solebad Rheinfelden**  
T 061 836 24 24, [hoteleden.ch](http://hoteleden.ch)

**EDEN**  
Hotel im Park



# Henzel

Immobilien – Treuhand GmbH

Junkermattstr. 1 CH-4132 **Muttenz**    Fröschacker 6b CH-4312 **Magden**    **Fon** +41 61 853 05 55    **Fax** +41 61 841 00 28    [www.henzel.ch](http://www.henzel.ch)    [info@henzel.ch](mailto:info@henzel.ch)

# Gersbach

Sanitär · Heizung

weiss Rat für die klimaschonende

## Heizungssanierung



4310 Rheinfelden · 061 836 88 22 · [gersbach-ag.ch](http://gersbach-ag.ch)



vermieten, verwalten,  
vermarkten & verkaufen...  
für Ihre Immobilie setzen  
wir uns gerne ein.

**renus-ag.ch**

Quellenstrasse 14  
4310 Rheinfelden  
Tel. 061 836 40 80

[verwaltung@renus-ag.ch](mailto:verwaltung@renus-ag.ch)

## Sofortmontage ohne Voranmeldung.

Beste Service zu einem fairen Preis!



**Pneuhäus Frank**  
SCHNELL & EINFACH

**Pneuhäus Frank Filiale in Ihrer Nähe:**  
Hauptstrasse 61  
4312 Magden  
T 061 841 15 75

Folgen Sie uns und profitieren  
Sie von vielen Sonderangeboten:  
[f](https://www.facebook.com/PneuhausFrankAG) PneuhäusFrankAG    [i](https://www.instagram.com/pneuhausfrank) pneuhäusfrank    [www.pneuhausfrank.ch](http://www.pneuhausfrank.ch)

# GV vom Verein Theater Magden am 24. Januar 2020

Bilder und Text: Clara Rohr-Willers

«Deschliken 1437» war Highlight des vergangenen Jahres für Theater Magden. Das bedeutet fast zwei Jahre Vorbereitung für das Organisationskomitee mit Lisbeth Emmenegger (Rahmenprogramm, Schauspielerinnen), Brunette Lüscher (Sekretariat, Gästebetreuerin), Jeannette Adler (Sponsoring, Souffleuse), Clara Rohr-Willers (Medien, Gästebetreuerin), Max Emmenegger (Kassier), Hansjörg Adler (Logistik, Schauspieler) und Roland Graf (Regisseur, Schauspieler). Bei allen fünf ist ein «Plus» hinzuzufügen. Wer einmal Deschliker Boden auf dem Huetgrund betreten hat in den letzten zwei Jahren, sei es das OK, die Schauspielerinnen und Schauspieler oder Helferinnen und Helfer, engagierte sich dort, wo man ihn oder sie gerade brauchte. Ohne Mitdenken und Gemeinsinn hätte Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, das Freilichttheater nicht im selben Masse überzeugt. Mit viel Herzblut, Fleiss und angesichts der hohen Sommertemperaturen auch Schweiss hat sich Theater Magden zehn ausverkaufte Aufführungen erarbeitet.

## Anekdoten aus zwei Jahren «Deschliken 1437»

Während des Jahresberichts überliess Präsident Roland Graf OK-Mitgliedern das Wort. Aufgrund einer Panamerika-Reise waren Lisbeth und Max Emmenegger abwesend.

Theaterfeuer verkörpert hat Hansjörg Adler, der seine Erlebnisse im Ressort Logistik wiedergab. Er beschrieb seine Emotionen und Gedanken vom Aufbau bis zum Abbau der Tribüne. In seinem unvergleichlichen Magdener Dialekt bewirkte er mit pointierten Anekdoten viel Gelächter und strahlende Gesichter

bei den Theaterleuten im Publikum. Jeannette Adler formulierte ihre Erfahrungen im Sponsoring in Versform.

*«Mängi Nacht, das chan ich Euch sääge, bin ich im Bett inne glääge. Ha nüm gwüsst, was söll i mache, täglich bini am Telefon gbange und ha versuecht, Nägel mit Chöpf z'mache.»*

Der Turnaround sei im April 2019, als die Stammsponsoren angesprochen wurden, geschehen.

*«Was denn passiert isch, das isch wunderbar. E Solidarität mit eusem Projekt, gar sonderbar. Alli sy begeischeret gsi, bei gspändet wie no nie, öb in Form vo Gäld oder Naturalie. Deschlike 1437 – Letzte Stunden eines Dorfes. Dank em Magdemer Gwärb, de Partner und allne andere Sponsore het das Projekt chönne realisiert und das grossartige Stück chönne ufgfüert wärde.»*

Für den Produzenten Roland Graf gab es einige Highlights wie die Hauptprobe bei 40 Grad Celsius inklusive abkühlenden Erfrischungen im Schwimmbad Magden. Dann konnte der ausgebildete Schauspieler ehemalige Kollegen wie Ansgar Schäfer oder Ester Croci-Steiner für Workshops gewinnen. Berührt hätten ihn insbesondere der Wandel der Schauspielerinnen und Schauspieler, so Roland Graf. Fotos der ersten Proben im Hirschen- und Gemeindesaal bis zu Bildern der Aufführungen, erstellt von Clara Rohr-Willers, illustrierten seine Schilderungen.

Das unvergessliche Freilichttheater hat zu sechs neuen Mitgliedern geführt.

Neben dem Freilichttheater auf dem Huetgrund waren Magdener Theaterleute auch sonst aktiv. In ihrem leuch-



Mitglieder vom OK-Deschliken wie hier Jeannette Adler, Roland Graf und Hansjörg Adler (v.l.) präsentierten persönliche Highlights.

tendgrünen Tenue besuchten Delegationen des Theaters Magden Theater-Aufführungen in Arisdorf, Kaiseraugst oder das Lehrertheater in Möhlin. Dann servierte man am Konzert der Musikgesellschaft Magden und bediente am Herbstmarkt wie jedes Jahr einen Grillstand.

## Highlights 2020

Highlights dieses Jahres werden unter anderem das **Projekttheater am 8. und 9. Mai 2020** in der Scheune des Dornhofs sowie ein Kurzauftritt an der Jubiläumsfeier des Vereins Senioren für Senioren am 15. Mai sein.

**Im November 2020 folgt wieder ein Theater im Gemeindesaal.** «Nach Deschlike muess es en Komödie sy», schilderte Roland Graf und erntete Gelächter. «Es war der erste Frauenstreik», umschrieb der künstlerische Leiter von Theater Magden das Stück. Im Jahr 411 vor Christus spielte eine mögliche Episode des Peloponnesischen Krieges. «Athen kämpft schon 20 Jahre lang gegen Sparta. Die zu Hause gebliebenen Frauen dienten einmal im Jahr während eines Monats Fronturlaub als Gebärmaschinen für neue zukünftige Krieger.» Einmal ist genug und entschieden: **«Lysistrata – Der Krieg muss weg».** Frei nach Aristophanes, der das Stück 411 v. Chr. geschrieben hat, schrieb Michela Gösken das Stück im Stil von Monty Python, sprich mit viel englischem Humor.

**Wir freuen uns auf ein weiteres erlebnisreiches Theaterjahr mit Ihnen, liebe Dorfbewohnerinnen und -bewohner.**



Gute Stimmung im Theaterverein Magden auf dem Dornhof am 24. Januar 2020.





**WIESNER**  
Immobilien



## SCHÄTZUNG, BERATUNG UND VERKAUF

**HEINZ WIESNER**  
CH-4313 Möhlin | [hw@wiesner-immobilien.ch](mailto:hw@wiesner-immobilien.ch)

Ihr Immobilienmakler aus der Region  
079 578 66 66 | [wiesner-immobilien.ch](http://wiesner-immobilien.ch)

## Kinderleicht zum besten Service.



## Wir sind Ihr Partner für Reparatur und Service.

Bei uns ist Ihr Volkswagen in festen Händen. All unsere Leistungen sind speziell auf Sie und Ihren Volkswagen abgestimmt. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte und preiswerte Wartung sowie Betreuung in Ihrer Nähe.



Volkswagen

**Damit Ihr Volkswagen  
ein Volkswagen bleibt.  
Volkswagen Service.**

## Grosspeter

Personenwagen | Nutzfahrzeuge | Camper

### Grosspeter AG

Gerstenweg 6, 4310 Rheinfelden  
Tel. 061 833 30 10, [www.grosspeter.ch](http://www.grosspeter.ch)



Wir schaffen Ideen für Ihren Raum.

**KYM**

Innenarchitektur  
Schreinerei

**Tobias Kym**  
eidgenössisch diplomierter  
Schreinermeister

**Anita Kym**  
diplomierte Raumgestalterin,  
Farbdesignerin mit eidg. FA

Kraftwerkstrasse 7 | 4313 Möhlin | Tel. +41 61 851 19 45  
[www.innen-schrei.ch](http://www.innen-schrei.ch)



# Die Volleyball-Damen des TV Magden haben sich in der 4. Liga etabliert!

Text: Lisa Blatter

Nachdem das Saisonziel 2018/2019 erreicht wurde, spielen unsere Damen in der 4. Liga. Nun heisst es, sich in der 4. Liga einzufinden und den Liga-Erhalt zu sichern.

Mit einem neuen Aufstellungsspiel, einer Verstärkung durch eine neue Spielerin und die traditionelle Vorbereitung in Sölden (AT) starteten die Damen hochmotiviert in die neue Saison 2019/2020. Obwohl der Liga-Unterschied für unsere Damen deutlich spürbar ist und noch viel Arbeit gefordert ist, spielen sie im oberen Drittel der Tabelle mit.

**Das Team** besteht aus 12 Spielerinnen, dem Konditions-Trainer Michi, die Mannschaftsverantwortliche Anita und unserem Coach Raffi.

Die Trainings finden ein bis zwei Mal wöchentlich in der Halle Juch statt (Montag 20.30 – 22 Uhr und Mittwoch 20 – 21.30 Uhr). In den Trainingseinheiten arbeiten die Damen sowohl an der Technik als auch am Aufstellungsspiel, das Trainingsende bildet meist ein Plausch-Spiel. Zudem verbringen sie einmal jährlich im September ein verlängertes Wochenende in Sölden, wo sie sich auf die kommende Saison vorbereiten und Zeit im Team verbringen. Die aufgestellte Gruppe ist immer auf der

Suche nach neuen Spielerinnen, die eine positive Einstellung und Volleyball-Erfahrung mitbringen. Melde dich bei Tabea Bürgi (079 727 01 48), wenn du an einem Schnuppertraining interessiert bist – die Damen freuen sich!

## Volleyball-Turnier 2020

Am 02. Mai 2020 findet das alljährliche Mixed-Volleyball-Turnier statt. Anmelden kannst du dich auf unserer Homepage oder direkt bei Tabea Bürgi. Weitere Infos findest du auf Internetseite des TV Magdens unter der Rubrik Volleyball. Anmeldeschluss ist der 30.04.2020.

## Hallenweihnacht 2019

Text: Valentin Salzgeber

Bilder: Silvia Krämer, Sabine Salzgeber, Melanie Schumacher

Am 14.12.2019 fand in der Halle Matte anlässlich der Hallenweihnacht des TV Magden die **Juniors Weihnachtsolympiade** statt. Die Juniors von der U7 bis zur U15 wurden bunt durchmischt und so entstanden 6 Teams à 7 Spielern. Sie wurden von 7 Teamcoaches (ein Team wurde von 2 FU14 Juniorinnen ge-coacht) und 5 Schiedsrichtern (Spieler der U17 Regio) unterstützt.

Die Kinder absolvierten einen Hindernisparcours, bei dem sie sich in den Disziplinen Rennen, Hindernislauf mit Klettern und beim «Skilaufen» messen konnten.

Nachdem der Parcours 2x absolviert war, gab es eine kleine Pause, in der das zweite Spiel, «der Zielwurf», aufgebaut wurde. Danach folgte das obligate Soft-handball-Turnier. Dabei zählten die Tore der U7er 3-fach und die «Grossen» durften nur mit ihrer schwächeren Hand Tore erzielen. Nach 5 Spielen Soft-handball war die Weihnachtsolympiade 2019 schon wieder vorbei. Nach dem Aufräumen warteten alle gespannt auf die Siegerehrung, für die der Samichlaus extra nochmals aus dem Wald gekommen war und jedem Junior ein Chlaussäckli, eine Trinkflasche mit aufgedrucktem Vornamen und eine tolle Wintermütze mitge-

bracht hatte. Das letzte Highlight für die U7 und U9 Junioren war an diesem Tag das Einlaufen mit der 1. Mannschaft des TV Magdens der SG Magden/Möhl.

Diese mass sich an jenem Abend mit der Mannschaft aus Dietikon-Urdorf. Das Spiel war sehr ausgeglichen, doch durch einige Fehlwürfe konnten sie den Vorsprung nicht ausbauen und schlossen das Spiel mit einem Stand von 26:26 ab. Auch die zweite Mannschaft spielte an diesem Abend, ihr Gegner war der HSG Eiken. Leider lief es dem «Zwoi» nicht so gut, am Ende mussten sie sich mit einem Spielstand von 22:27 geschlagen geben.

Dank einer super geführten Matchbeiz wurden die Zuschauer den ganzen Tag mit Getränken und etwas zu Essen verköstigt. Und auch als der sportliche Teil vorbei war, blieben viele Fans und genossen mit den Spielern das gemütliche Zusammensein an der traditionellen Hallenweihnacht.



Begeistertes Mitmachen der Juniors.



## Kleines Kino im Gässli

**Mittwoch, 18. März 2020, von 14 – 16 Uhr für 1. – 5. Klässler, im ref. Kirchgemeindehaus Gässli, Juchstrasse 27, Magden.**

Zum letzten Mal vor der langen Sommerpause zeigen wir im Gässli einen weiteren Film: «**Der Schlunz**», der streng genommen eine ganze Serie ist. Wir sehen an dem Nachmittag mehrere Geschichten über einen Jungen namens «Schlunz» und über die Geschwister Lukas und Nele. Sie erleben gemeinsam

viele spannende Abenteuer und hecken auch den ein oder anderen lustigen Streich aus.

In der ersten Folge, «Rettung in letzter Sekunde», will Frau Rosenbaum vom Jugendamt den Schlunz ins Kinderheim stecken. Als der Schlunz daraufhin im Kindergottesdienst die Geschichte vom barmherzigen Samariter hört, will er Frau Rosenbaum beweisen, dass er genauso hilfsbereit und ehrlich sein kann. Dafür kommt ihm ihr Vortrag vor dem Bürgermeister zum Thema «Positive Persönlich-

keitsentwicklung benachteiligter Kinder» gerade recht! Ein großartiges Filmerlebnis mit viel Spaß und Tiefgang für die ganze Familie.

In der Pause gibt es ein **Zvieri**. Unkostenbeitrag: 2 Franken. Der Anlass steht allen Kindern offen, Konfession und Religion spielen keine Rolle. Weitere Informationen unter:

[www.ref-rheinfelden.ch/kleines-kino](http://www.ref-rheinfelden.ch/kleines-kino)

## Treffen für junge Erwachsene (20 – 35 J.)

**Donnerstag, 26. März, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus «Gässli», Juchstrasse 27, Magden**

Vor ungefähr einem halben Jahr hat sich erstmals eine Gruppe junger Erwachsener zusammengetan. Seither treffen wir uns einmal monatlich im Kirchgemeindehaus «Gässli» in Magden, um miteinander über Gott und die Welt zu reden oder einfach «nur» zu erzählen, was

gerade im Leben so ansteht. Meistens gibt es nebenbei etwas Gutes zu essen, manchmal überwiegt aber auch die Lust nach einer Aktivität. Wir beschliessen jeweils gemeinsam, worauf wir am kommenden Treffen Lust haben. Dazu tauschen wir uns in einer WhatsApp-Gruppe oder per Mail aus.

Wenn du Interesse hast, dann komm doch gerne einfach einmal zu unserem nächsten Treffen, oder schreibe uns eine

Nachricht für mehr Infos. Der Anlass ist für alle offen. Wir freuen uns auf dich.

Kontakt: Stefanie Schmid,  
[stefanie.schmid@ref-rheinfelden.ch](mailto:stefanie.schmid@ref-rheinfelden.ch)

Mehr Infos unter:  
[www.ref-rheinfelden.ch/treff](http://www.ref-rheinfelden.ch/treff)

## Fiire mit de Chliine «Alles muss klein beginnen»



**Freitag, 27. März 2020, um 17 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Gässli, Juchstrasse 27, Magden**

Das Fiire mit de Chliine ist ein **Gottesdienst für Kleinkinder**. Rund um eine biblische Geschichte oder ein Thema wird gesungen, gemalt, gebastelt oder ein Bodenbild gestaltet.

Im März hören wir die Geschichte vom kleinen Kirschkern, aus dem im Frühling ein grosser, blühender Baum wird. Damit aus dem Samen auch wirklich eine Pflanze wachsen kann, ist die Mithilfe der Kinder gefragt... In der Feier geht es ums Gross-und-stark-Werden und darum, was uns dabei hilft.

Anschliessend sind alle ganz herzlich zu Brötli, Moscht und Guetzli ins Kaminzimmer eingeladen.

Der Anlass wird von den drei Landeskirchen mitgetragen und richtet sich in erster Linie an Kinder im Vorschulalter, aber natürlich sind alle herzlich willkommen.

Weitere Termine: 12. Juni, 18. September, 18. Dezember

Es freuen sich auf Euer Kommen: Irene Klieber-Hungerbühler, Eva Maria Kulbe, Ramona Stalder und Stefanie Schmid



# Suppentag

Texte: Irene Klieber-Hungerbühler,  
Eva Maria Kulbe, Ramona Stalder und  
Stefanie Schmid

**Samstag, 14. März 2020, ab  
11.30 Uhr im ref. Kirchgemein-  
dehaus Gässli, Juchstrasse 27,  
Magden**

Essen und dabei Gutes tun, das ist das Motto des alljährlichen Suppentags. Wir bieten dieses Mal Brokkolisuppe, Kürbissuppe mit Buurebrot und zum Dessert Kaffee, Tee und verschiedene Kuchen. Die Spenden für das Zmittag fliessen in ein Projekt von «Fastenopfer», das die gute und ausreichende Ernährung von 500 Familien in Burkina Faso zum Ziel hat.

Die Dorfgruppen werden in verschiedenen Sensibilisierungsanlässen für die nachhaltige Anbauweise geschult und auch bei der Umstellung auf agrarökologische Anbauweisen begleitet. Die lokalen Sorten und ihr Saatgut sollen gefördert werden. Schliesslich werden die Fami-



Besucher des letztjährigen Suppentags im Kirchgemeindehaus Gässli.

lien in nachhaltigen Methoden zur Produktionssteigerung und Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit ausgebildet und in der Umsetzung begleitet. Damit sie besser gegen die Folgen des Klimawandels gewappnet sind, gibt es für sie eine

Ausbildung, in der sie lernen, was sie gegen dessen lokale Auswirkungen tun können.

Wie in den vergangenen Jahren auch, wird ausserdem im «Gässli» ein **Bücherflohmarkt** angeboten.

## Zum Weltgebetstag 2020 aus Simbabwe – Steh auf, nimm deine Matte und geh deinen Weg!



Text: Claudia Schüpbach

Wie jedes Jahr am ersten Freitag im März versammeln sich Frauen auf der ganzen Welt, um die Weltgebetstags-Liturgie zu

feiern. 2020 stammt diese aus Simbabwe. Die Frauen erzählen von ihrem Leben mit Freuden und grossen Sorgen. Die zentrale Bibelstelle ist die **«Heilung des Kranken am Teich von Bethesda»**.

Darin befähigt Jesus einen Menschen, gesund zu werden, indem er etwas tut für die Veränderung. Damit zeigen uns die Frauen aus Simbabwe, dass sie nicht resignieren, sondern voller Hoffnung und Mut in ihrem Glauben **«aufstehen, ihre Matte nehmen und ihren Weg gehen»** wollen.

Sie sind herzlich eingeladen, Simbabwe näher kennenzulernen und gemeinsam für die Anliegen der Frauen dieses Landes zu beten.

Mit der Kollekte unterstützen wir Projekte für Frauen und Kinder speziell in Simbabwe, aber auch weltweit. Die Feier findet am **Freitag, den 6. März 2020, um 18 Uhr im Reformierten Kirchgemeindehaus Gässli in Magden** statt. Im Anschluss werden wir bei einem Imbiss simbabwische Spezialitäten geniessen. Das ökumenische Vorbereitungs- team freut sich sehr auf Ihr Kommen.

Ina Lützel Schwab, Mireille Membrini, Sabine Mussmann, Margit Sacher, Monika Schätzle, Claudia Schüpbach



# engage.ch – Jugendpartizipation in Magden

Text: Ira Differding und Julian Terzetti

Foto: engage-Event im Jahr 2019

**In der Gemeinde Magden wird zurzeit die politische Partizipation der jungen Bevölkerung grossgeschrieben und mit zwei Projekten gefördert.**

Am 3. Februar 2020 wurde das Projekt «Kinderfreundliche Gemeinde» der Bevölkerung von Magden vorgestellt. Unter der Leitung der Projektgruppe der Jugendkommission – bestehend aus der ressortverantwortlichen Gemeinderätin Carole Binder-Meury, den Jugendarbeitern Ismael Martinez und Cedric Wilhelm sowie dem Projektleiter und Schulsozialarbeiter der Primarschule Magden Julian Terzetti – wird zusätzlich das Projekt **engage.ch** durchgeführt. Jugendliche und junge Erwachsene haben mit engage.ch die Möglichkeit, in der Gemeinde mitzureden.

Während des einjährigen engage-Prozesses werden die Ideen und Anliegen der 12- bis 25-jährigen Bürger und Bürgerinnen gesammelt. An einem engage-Event im Mai werden die Ideen gemeinsam mit lokalen Politikern und Politikerinnen besprochen und zu Projekten ausgearbeitet. Ziel ist neben der Umsetzung



der jungen Ideen auch das Schaffen von konkreten Strukturen, welche Jugendpartizipation langfristig in der Gemeinde verankern. Mehr Informationen zum Projekt finden sich unter **[www.engage.ch/magden](http://www.engage.ch/magden)**.

Bist du zwischen 12 und 25 Jahre alt?  
Hast auch du eine Idee, was man in

Magden verändern könnte? Stört dich etwas oder hast du ein Projekt, das du gerne umsetzen würdest? Dann nutze die Gelegenheit und poste dein Anliegen auf der Onlineplattform [www.engage.ch/magden](http://www.engage.ch/magden).

## Digitalisierung an der Schule Magden

Text und Bilder: Rabel Meyer, Schulische Heilpädagogin

Nächstes Schuljahr wird mit dem Lehrplan 21 das neue Fach Medien und Informatik in den 5. und 6. Klassen eingeführt. Bereits jetzt werden vom Kindergarten bis zur 6. Klasse Unterrichtssequenzen mit den neuen schulinternen Terra Pads erprobt und stufenübergreifende Projekte durchgeführt. Die Lehrpersonen der Schule Magden bilden sich im Bereich Medien und Informatik laufend weiter, denn die zukünftigen Generationen wachsen mit ganz neuen Technologien auf.

Das Wort «Digitalisierung an Schulen» ist zurzeit überall zu lesen und zu hören. Doch was bedeutet die ganze Umsetzung der Digitalisierung im Schulalltag für die Kinder hier bei uns an der Schule Magden? Gerne geben wir Lehrpersonen



Ihnen, liebe Leser/innen, im Folgenden einen Einblick in unseren Schulalltag.

Neben dem «klassischen» Üben für das Fach Mathematik mit Übungsblättern, Bätzeli und Co., hat auch das Üben und Festigen online seinen festen Platz. Mit verschiedenen Lern-Apps und Fertigkeitstrainings im Netz (world wide web, kurz www) vertiefen die Schüler/-innen ihre mathematischen Fähigkeiten. Auch zu Hause können die Schüler/-innen so vermehrt und individuell lernen.

Früher musste der Aufsatzentwurf im Fach Deutsch noch mit blauer Tinte fehlerfrei als Reinschrift auf weisses, liniertes Papier abgeschrieben werden. Heute kommt immer mehr die elektronische Version zum Einsatz. Die Schüler/-innen schreiben ihre Reinschrift auf einem Word-Dokument und lernen gleich noch das korrekte Abspeichern der Datei.



Grosse Freude haben die Schüler an der Gestaltung eigener Lernfilme. In Gruppen haben wir zu einem Thema (z.B. «Wie verhalte ich mich im Internet?») ein kleines Drehbuch entworfen. Die Kinder bzw. Jugendlichen gestalten dann einen Kurzfilm. Da einige Kinder bereits Erfahrung mit Filmprogrammen (iMovie für Apple oder Movie Maker 10 für Window) haben, zeigen sie ihr Können ihren Mitschülern und lernen so alle etwas dabei. Die Lehrpersonen nehmen dabei eine Coach-Funktion ein und unterstützen die Lerngruppen mit Tipps, technischen Hinweisen und bieten Hilfestellung.

Robotik: Vom Oktober bis Ende November waren an der Schule die Thymio-Roboter zu Besuch (siehe Fotos). Mit der Klasse 6a wurden als Einführung die Themen Algorithmen, künstliche Intelligenz und Programmieren bearbeitet. Dann wurden die Thymio-Roboter über acht Lektionen eingeführt und erprobt. Dabei musste die 6a mit Hilfe einer Software die Roboter programmieren. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die von der 6a gut gemeistert wurde. Einige Schüler der 6a gaben ihr neu erworbenes Wissen an jüngere Schüler weiter. Es



entstanden in der «Roboter-Werkstatt» alters-durchmischte Lernsettings und viel Kreativität. Einige Schülerinnen bauten für die Roboter einen Parcours und drehten sogar einen Film dazu.

Auch wenn wir uns an der Schule im Bereich Digitalisierung laufend weiterbilden: Uns Lehrpersonen ist durchaus bewusst, dass die jetzige Generation teilweise mehr Wissen im Bereich neue Technologien und Digitalisierung mitbringt als wir Erwachsene. Wir freuen uns darüber, dass wir von unseren Schülern und Schülerinnen so viel Neues lernen

dürfen. Zusammen mit unseren Schüler und Schülerinnen sind wir also gut auf Kurs im Bereich Umsetzung und Digitalisierung an der Schule Magden.

Damit wir uns – und vor allem unsere zukünftigen Generationen – nicht vollständig zum Homo Digitalis («Homo» für Mensch und «Digitalis» für Digitalisierung) entwickeln, werden wir an der Schule weiterhin viel Wert auf die Förderung von Bewegung und Begegnungen mit der Natur legen.



Roboter im Einsatz



# Erinnerungen an wilde Zeiten

Text: Monika Schätzle

Fotos: Frieda Lützelschwab

geb. 06. April 1924

Die närrische Zeit steht an. Für manche ein Grund, sich davon zu machen, für Andere eine Zeit, auf die sie sich schon lange vorbereitet haben und auf die sie sich jedes Jahr aufs Neue freuen! Man muss einen speziellen Virus in sich tragen, wenn man es sich gönnt, dem Alltag ein Schnippchen zu schlagen und sich auf die Unbekümmertheit und Ausgelassenheit der Fastnacht einlädt! So war es zumindest früher, als sich 5 Magdener Frauen, Trudi, Gretli, Klärl, Lisbeth und Friedi zum ersten Mal bereits im Dezember 1976 bei Trudi zuhause trafen, um gemeinsam das erste Sujet für die kommende Fastnacht festzulegen. Damit waren die Fastnachtsfrauen geboren und sie sollten in Magden zur Fastnachtszeit über viele Jahre für Unterhaltung und Schalk sorgen, ihr «Unwesen» treiben und dabei jede Menge Spass zusammen haben. Ein paar Jahre nach der Gründung gesellten sich noch Anni, Hanni und Rosmarie zu den tatkräftigen Frauen. Im Gespräch mit Frieda Lützelschwab, die im April



Waldsterben 1985: Damals ein aktuelles Thema durch die Verbreitung des Borkenkäfers! Ein stacheliges und sehr aufwendiges Kostüm! Die Maske aus Föhrenzapfen.



Notvorrat 1983: Die Gemeinde Magden ordnete damals an, einen Notvorrat zuhause anzulegen.

dieses Jahres 96 Jahre alt wird, erfahre ich einiges über vergangene närrische Zeiten. So gab es zum Beispiel im Gasthaus Sonne den Maskenball, bei dem die Fastnachtsfrauen mit Vorliebe die Herren auf die Schippe genommen oder ihnen gar den Kopf verdreht hatten. Alles unter der Larve natürlich inkognito, das verstand sich von selbst. Viel Spass bei der Vorbereitung und eine «Mordsgaudi» bei den Anproben hatten die Frauen von Anfang an, wenn sie ab Dezember wöchentlich zusammenkamen um ihr Kostüm herzustellen. Kreativität war gefragt und wenn man die alten Bilder anschaut, ist man beeindruckt von den aufwendigen und kunstvollen Verkleidungen, die sie jedes Jahr herbeizauberten. Jede Frau trug etwas zur Kostümierung bei, sämtliches Material wurde von den Frauen organisiert.

Aus Trudi's Fotoalben, fein säuberlich nach Jahren eingeteilt, spricht die Begeisterung und das Herzblut der Fastnachtsfrauen für ihre Unternehmungen. Jedes Jahr war der Besuch des Altersnachmittags der Hauptprogrammpunkt des 8er-Gespanns. Eigens dafür bastelten oder strickten die Frauen für alle Besucher ein «Bhaltis», passend zum jeweiligen Sujet. Aber manche Gäste wurden auch gern hochgenommen, mit Vorliebe natürlich die anwesenden Herren Geistlichen. So musste Pfarrer Hagmann kurzerhand seine Fähigkeiten zum Stricken unter Beweis stellen und der Pfarrer der röm./kath. Konfession

wurde gar in ein Himmelbett verfrachtet und von Frieda mit einer Schlafmütze und einem Nuggi ausgestattet.

Sujets der Fastnachtsfrauen in all den Jahren:

- 1977: Marktfrauen
- 1978: Waschweiber
- 1979: Huttenfrauen
- 1980: Gärtnerinnen; Bhaltis: Früchte u. Gemüse
- 1981: Bäckerinnen; Bhaltis: frisch gebackene Brötchen
- 1982: Kaffeebohnen
- 1983: Notvorrat; Bhaltis: Getrocknete Früchte
- 1984: Strickliesi; Bhaltis: gestricktes Bärl
- 1985: Waldsterben; Bhaltis: Tannenzapfenmänner
- 1986: Schlaf-Wandel; Bhaltis: genährte Kisseli
- 1987: Alte Damen

Wenn Frieda Lützelschwab von früheren Fastnächterlebnissen erzählt, dann leuchten ihre Augen verschmitzt. Der Schalk spricht aus ihr, wenn sie beschreibt, wie sie unter der Larve so manchen Herrn oder auch so manche Dame auf die Schippe genommen hat. Wenn die Angesprochenen den Humor verstanden, dann war es eine sehr vergnügliche Sache. «Meinem Mann hab ich immer gesagt, drei Tage bin ich verrückt, da darfst du nix von mir wollen!» Einmal, so erinnert sie sich, zog sie für den





Schlaf Wandel 1986

Maskenball im Gasthaus Sonne ein mit grossem Aufwand, aber kurz ausgefallenes Baströckchen an. Ihr Mann kommentierte, dass sie so nicht aus dem Haus zu gehen habe. Also zog sie einen gesitteten Faltenrock an, packte das Baströckchen ein und wechselte die Kleidung an der nächsten Hausecke. In der Sonne angekommen, wer sass hinten am Stammtisch, vertieft im Gespräch mit Max Bürgi? Ihr Mann Fridolin!

Die Fastnachtsfrauen waren nicht nur in der 5. Jahreszeit «Fastnachtsfrauen». Jedes Jahr, meist im Oktober unternahmen sie eine zweitägige närrische Reise. Auch dafür stellten sie meist etwas her, das ihre Gemeinsamkeit zum Ausdruck brachte: Einen bestickten Schal mit



Strickliesi 1984

Aufschrift «Magdener Fastnachtsfrauen», eine bedruckte Tasche, und immer dabei, Behaltenes aus der vergangenen Fastnacht und die gute Laune auf der Reise durch die Schweiz.

Nach 11 Jahren aktiver Fastnachtsgestaltung beschlossen die Frauen mit dem letzten Sujet, «Alte Damen», aufzuhören. Sie bekamen keine Luft mehr unter den Larven, so Frieda! Die Fastnacht veränderte sich auch zunehmend, vieles war nicht mehr so lustig wie früher!

Geblichen sind die Freundschaft, die Erinnerungen und die Treffen an den jeweiligen Geburtstagen der Frauen! Dann wird wieder gebastelt, gebacken und gelacht! Das ist noch heute so. Wenn Friedi am 06. April dieses Jahr 96 wird, kommt Trudi auf ihrem Elektromobil daher mit Kaffee und Kuchen und bestimmt irgendetwas kleinem Selbstgebastelten!

## Einladung zur Generalversammlung

Liebe Vereinsmitglieder,

auch in diesem Jahr laden wir Sie zu unserer Generalversammlung herzlich ein, sie findet statt

**am Montag, 23. März 2020,  
um 19 Uhr im Dornhof**

mit anschliessendem kleinen Nachtessen (für alle, die möchten).

Die Traktandenliste sowie der Kassenbericht werden an der Versammlung verteilt. Falls Anträge zu stellen sind, oder falls Sie das Protokoll der letzten GV bereits vorher lesen möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter [info@dorfzeitung-magden.ch](mailto:info@dorfzeitung-magden.ch) oder telefonisch unter 061 841 22 76.

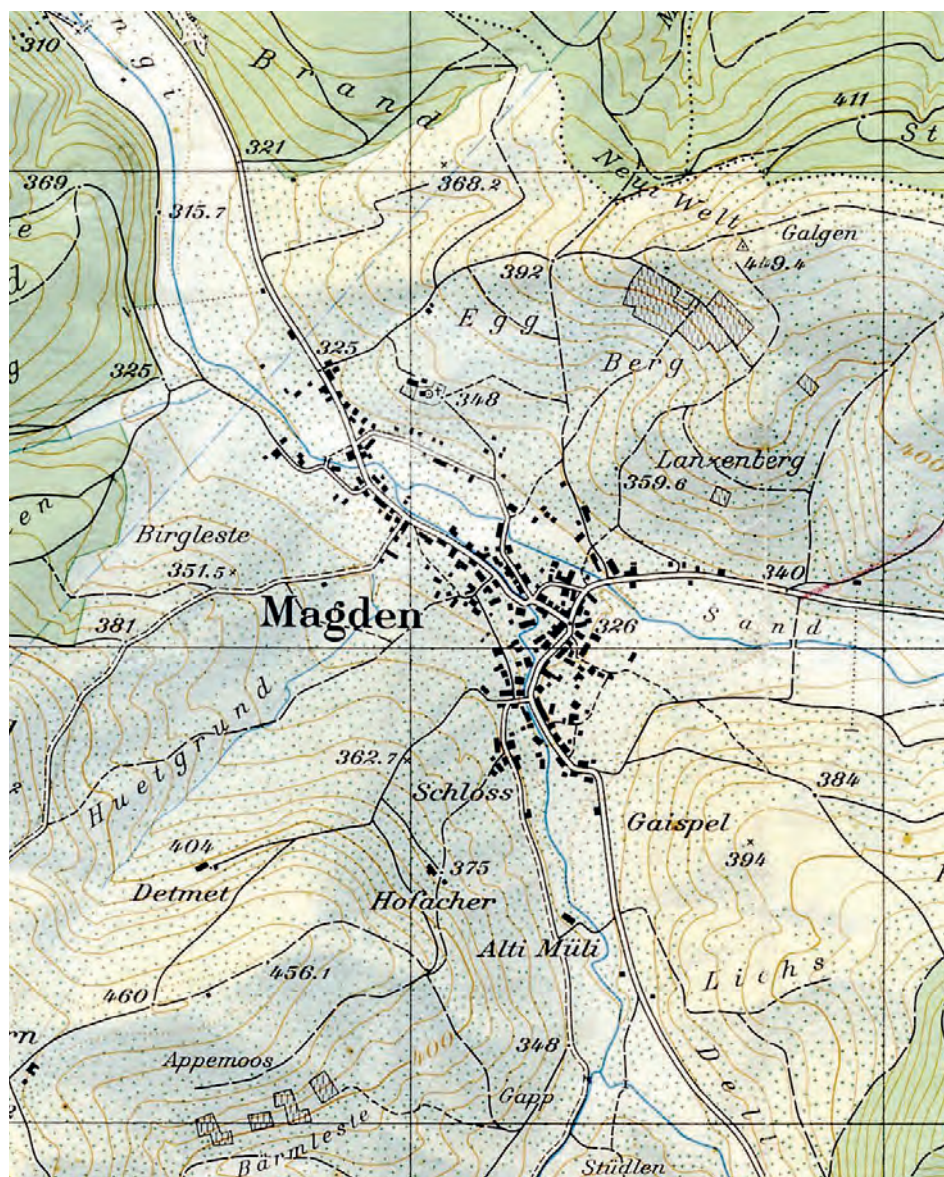
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen und danken für die Unterstützung, die Sie der Dorfzytig durch Ihre Mitgliedschaft beweisen.

Mit freundlichen Grüssen.

Verein Magdener Dorfzytig  
Hans Oesch, Präsident



## Von oben gesehen und stark verkleinert



1955

*Text und Bilder: Marcel Hahn*

Quelle: Bundesamt für Landestopographie

Im Buch «Magden» (Rothweiler, Werner, Magden 2004) wird in einem Artikel von Hans-Jakob Wittwer auf die Siedlungsentwicklung eingegangen, dabei werden auch alte Kartenausschnitte aus den Jahren 1602 (M.H.Graber), 1774 (Jos. Leimgruber) und 1837 (E.H.Michaelis) publiziert. Es fällt auf, dass das Siedlungsgebiet bis 1955 praktisch unverändert geblieben ist.

In einem weiteren Artikel geht Gerhard Ammann auf den Landschaftswandel ein. Auch hier sind diverse Kartenausschnitte abgebildet, u.a. auch ein Ausschnitt der letzten Ausgabe der Siegfried-Karte (Blatt Rheinfelden) von 1940, die als Vorläufer der heutigen Landes-

karten (LK) gilt. Die Notwendigkeit einer Erneuerung der eidgenössischen Kartenwerke führte 1935 zum Bundesgesetz über die Erstellung neuer Karten. Ab dem Jahr 1952 begann dann die Publikation der Blätter im Massstab 1:25000.

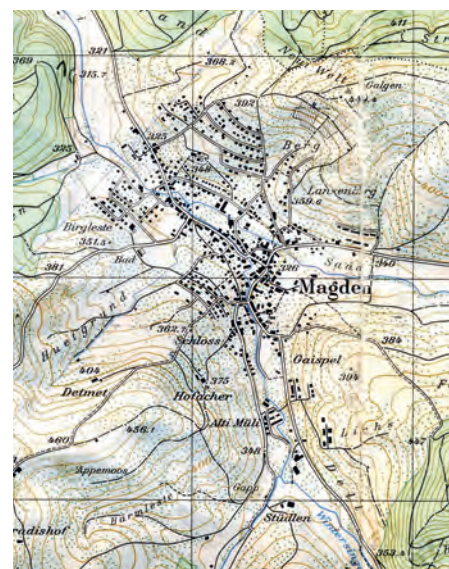
Meine Begeisterung für Karten begann schon sehr früh, einerseits in der Schule mit Atlas, Globus und den grossflächigen Kartenrollen. Auf unseren Reisen, mit den Eltern ab Mitte der 50er-Jahre in Europa, waren dann Strassenkarten von Interesse. Später, als Jugendlicher war ich Mitglied in einem OL-Team. Nebst körperlicher Fitness waren dabei auch der entsprechende Kartenausschnitt und der Kompass äusserst wichtig. Das Umsetzen von der abgebildeten Karte auf das Gelände oder umgekehrt und die kürzeste Routenwahl zum nächsten

Posten waren wichtige Voraussetzungen für den erhofften Erfolg. In der RS bei der Artillerie (Vermessung) konnte unser Zugführer, ein Kartograph der Landestopographie, in mir die Faszination für LK endgültig wecken.

Die von der Landesstopographie herausgegebenen LK 1:25 000 umfassen für die Schweiz 247 Blätter und 11 Zusammensetzungen und gelten als beliebteste und genaueste topographische Karten der Schweiz. Trotz der verkleinerten Form bestechen die Karten mit einer Vielzahl von Informationen, die man in den letzten Jahren laufend erweitert hat. Trotz diversen digitalen Möglichkeiten haben gedruckte Karten nichts von ihrer Faszination verloren.

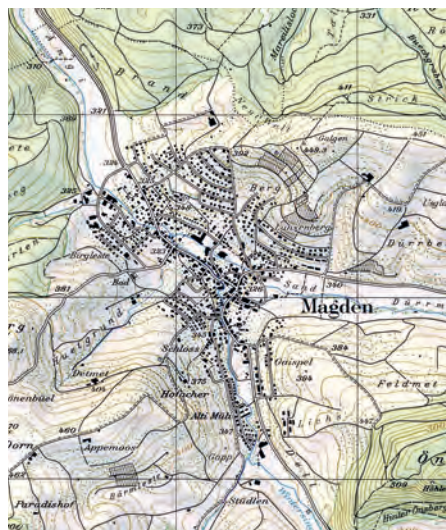
Der gesamte Bann Magden wird auf dem Blatt 1068 «Sissach» seit 1955 (Erstausgabe) dargestellt. Die neueste Ausgabe von 2019 hat mich nun bewogen, in meinem Archiv nach weiteren, alten Ausgaben dieses Blattes zu suchen. Seit der ersten Ausgabe 1955 sind so neun Blätter (mit zum Teil deutlichen Gebrauchsspuren) zusammen gekommen; auf vier davon, die in etwa mit dem Bevölkerungswachstum einhergehen (1955, 1959 = 1000 Einwohner, 1976, 1975 = 2000, 1994, 1998 = 3000, 2019, 2019 ~ 3950), möchte ich etwas genauer eingehen.

Karten geben Auskunft über Geländeformen, Siedlungen, Gewässer, Wege und vieles mehr – sind aber auch Zeugen von längst Vergangenen. Wenden wir uns nun den einzelnen Karten zu. Die erste Ausgabe von 1955 kommt noch etwas



1976



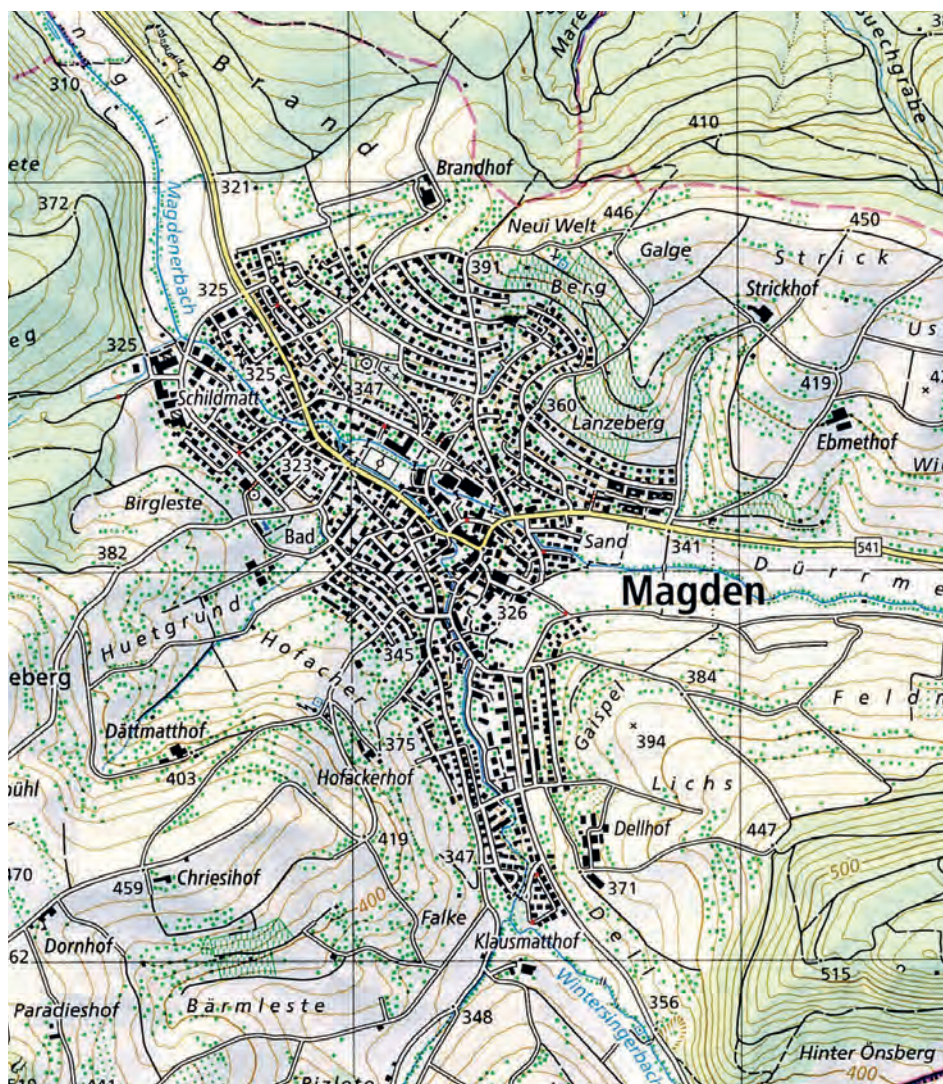


1994

düster und stumpf daher, dokumentiert aber den damals noch bestehenden riesigen Baumbestand. Bei genauerem Hinsehen erkennen wir – von der «Brandecke» Richtung «Birglest» – eine feine, hellblaue, unterbrochene Linie. Diese hat nur entfernt etwas mit Wasser zu tun, denn das war die bis in die 70er-Jahre existente Hochspannungsleitung. Nördlich davon ist der alte Schiessstand «Höligass» noch verzeichnet. Eine grössere Rebfläche wurde im Wygarte/Berg sowie kleinere im Lanzenberg und Bärlmesten/Altägerten eingezeichnet.

Im Jahre 1976, einundzwanzig Jahre später, die Bevölkerung hat sich mittlerweile verdoppelt, zeigt sich jener Ausschnitt (wie oben genannt) nun auf der Karte in einem erweiterten Weg- und Strassennetz sowie mit Bebauungen neuer Quartiere im Egg, Brühl, Stiegler, Hofacher und Mühlematt. Auch die erste Industrieanlage auf Weiere (TUBAG) ist seit der Ausgabe von 1970 eingezeichnet. Der Abbruch dieser Anlage ist vor zwanzig Jahren erfolgt. Gänzlich fehlten damals die Rebgebiete im Lanzenberg und Altägerten.

1994 hatte sich das Erscheinungsbild erneut verändert: Das Siedlungsgebiet hatte sich durch die Quartiere «Stiegler», «Gründler» und «Wygarte» erweitert und verdichtet. Die in den 90er-Jahren entstandenen bäuerlichen Siedlungen sind jetzt eingezeichnet, aber noch nicht benannt. Rebflächen im Lanzenberg und Altägerten sind wieder eingezeichnet. Was im Vergleich mit älteren Karten auffällt, ist die immer wieder wechselnde Bezeichnung von Flurnamen. So lesen wir mehrmals Schönenberg und auf der neuesten Ausgabe dann die Mundartversion «Schöneberg». Ein weiteres



2019

Beispiel ist die Flur Galgen, die wird jetzt mit «Galge» bezeichnet.

2019: Die aktuellste Ausgabe des Blattes 1068 «Sissach» hat gegenüber der Vorgängerin in der Darstellung nochmals eine deutliche Verbesserung erfahren – man könnte sagen, sie hat in dieser Hinsicht einen Quantensprung getan. Auf den ersten Blick fällt auf, dass sie farbiger und noch detaillierter geworden ist. Das Siedlungsgebiet ist noch dichter bebaut, z.B. «Wygarte/Bölzli». Neu hinzugekommen sind die Überbauung «Breite/Bachweg» sowie die Quartiere «Lärchenweg», Föhrenweg und Untere Ziegelmatt. Die Vegetation: Wald, offener Wald, Baum und Buschgruppen (grün punktiert) sind besser hervorgehoben, Gemeinde- und Kantonsgrenzen sind neu in violett gezeichnet und dadurch besser ersichtlich. Die das Dorf querende Verbindungsstrasse ist nun gelb. Ebenfalls neu sind die Benennungen der landwirtschaftlichen Siedlungen und Höfe. Wer noch etwas genauer hinsieht, der stellt fest, dass z.B. die

Antenne neben dem Reservoir Hofacher neu eingezeichnet ist, auch das Wegkreuz auf «Galge» findet nun seinen Platz auf der Karte. Mit dem über der Karte (1:25000) liegenden, imaginären Kilometernetz können Punkte genau bestimmt werden, wobei 4cm = 1km oder 1cm = 250m, respektive 1mm = 25m, entsprechen, was wiederum bedeutet, dass die Wirklichkeit stark vereinfacht und mit vielen Symbolen abgebildet ist. Eine Besonderheit dieser Kartenwerke ist seit ihrem Beginn allerdings die Nordwestbeleuchtung (die so in unseren Breitengraden nie vorkommt), welche einer sommerlichen Abendbeleuchtung entspricht. Diese fiktive Beleuchtung hat den Zweck, die abgebildete Landschaft (Berge, Hügel und Täler) im Relief wahrnehmen zu können.

Die Landeskarten werden regelmässig alle sechs Jahre aktualisiert – wir können also gespannt sein, wie sich Magden und seine Umgebung in der nächsten Ausgabe topographisch präsentieren wird.



# Der Baumwürger

Text und Bilder: Jürg Gebrig

**Efeu ist vielleicht kein Parasit, aber ein Killer. Die Natur kommt auf vielfältige Ideen, wenn es darum geht, das eigene Überleben zu sichern.**

Über Efeu hört man Gutes und Schlechtes. Ursprünglich soll die Pflanze aus der Gegend der Kanarischen Inseln kommen. Das muss aber schon eine Weile her sein. Denn verschiedene Götter wurden schon mit einem Efeukranz dargestellt. Zum Beispiel Osiris, Dionysos, der griechische Gott des Weines und der Freude, und auch Bacchus. Efeu soll die Wirkung des Weines mildern! Götter, die saufen und sich freuen, scheinen auch menschliche Züge zu haben.

In der Schweiz scheint sich Efeu auch gut zu fühlen, denn er wächst an vielen

Steinmauern, Bäumen und Hausfassaden hoch. Manchmal absichtlich gepflanzt und manchmal auch auf natürliche Weise. Findet die Pflanze nichts, um hochzuranken, dehnt sie sich halt am Boden aus.

Einerseits sollen Efeublätter gegen Bronchitis, Gicht, Schmerzen und Rheuma helfen. Andererseits sind die schwarzen Beeren giftig.

Im Volksmund heisst Efeu auch «Baumtod». Bäume haben sicher keine Freude, wenn eine Efeuranke an ihnen hoch wächst. Ein besonderes Exemplar befindet sich auf der kleinen Anhöhe südlich der Gründerstrasse (Koordinate: 47.51203/7.814554). Ich wurde darauf aufmerksam, als ich einen Baumstamm mit Blättern sah, die nicht zu ihm passten. Als ich näher kam, sah ich warum. Efeu hatte den Baum überwuchert. Ich sag ihm jetzt «Baumwürger».



*Stamm passt nicht zur Krone.*



*Im Würgegriff...*



# Weisse Entdeckung im Niederwald

Text: André Fassbender

Wer zwischen dem Jahreswechsel im Niederwald unterwegs war, konnte sie sehen, weisse, watteartige Objekte auf dem Waldboden. Beim ersten Anblick schoss mir der Gedanke durch den Kopf, dass da wohl jemand seinen Abfall entsorgt hatte. Bei einem genauen zweiten Blick hingegen wich die Empörung schnell Freude, da sich die weissen Objekte als Haareis entpuppten.

In der kalten Jahreszeit bildet sich Haareis nur unter besonderen Bedingungen, meist nach einem Wetterwechsel. Der Boden muss sehr feucht sein, üblicherweise müssen ausgiebige Regenfälle über mehrere Tage stattgefunden haben. Wenn dann leichter Frost einsetzt, so dass die Temperatur in Bodennähe nur leicht unter dem Gefrierpunkt liegt, können sich auf einigen wenigen verrottenden Holzästen oder auch Baumstümpfen die weissen Bänder aus Eis bilden.



Haareis auf dem Boden im Niederwald.

Das Phänomen beschäftigte Naturwissenschaftler schon seit mindestens zwei Jahrhunderten. Heute geht man davon aus, dass das Haareis durch einen in der Kälte aktiven Pilz verursacht wird. Gase aus dem Stoffwechsel des Pilzes treiben

das Wasser durch feine Poren an die Oberfläche des Holzes. Bei Temperaturen unterhalb des Gefrierpunktes erstarrt das Wasser an den Porenöffnungen zu Eis. Die beim Gefrieren freiwerdende Wärme sorgt nun ihrerseits dafür, dass das Wasser in den Poren weiter flüssig bleibt und stetig nach aussen abfließen kann. An der Oberfläche entstehen dann durch das Nachschieben des Eises die typischen weissen Bänder oder Haare.

Wenn die Aussentemperatur zu sehr abfällt, gefriert hingegen auch das Wasser in der Porenöffnung. Der Wasser- bzw. der Wärmetransport im Holz wird dann eingestellt und die Eisbänder hören auf zu wachsen.

Leider konnte man auf dem Holz keine Fruchtkörper des Pilzes erkennen. Damit wäre es wohl möglich gewesen, den Verursacher der weissen Objekte zu identifizieren.

# Wichtige Erfindungen der Menschheit

Text: Werner Senften

Quelle: Wikipedia, Foto: pixabay.com

## Folge 2 – Die Brille (1280)

Alles im Blick? Ende des 13. Jahrhunderts schliffen vermutlich norditalienische Glasmacher erstmals Linsen für Augengläser. Endlich gab es ein Mittel gegen schwindende Sehkraft im Alter.

Salvino degli Armati galt lange als Erfinder der Brille, bis 1920 bekannt wurde, dass er selbst eine Erfindung ist. Auch der Arzt Petrus Hispanus, ab 1276 Papst Johannes XXI., wird heute als Erfinder in Betracht gezogen. Letztlich ist aber bis heute nicht geklärt, wer die Brille (zwischen 1270 und 1290) erfunden hat.

Der Dominikaner Giordano da Rivalto erwähnte die erst wenige Jahre zurückliegende Erfindung in einem Predigtmanuskript aus dem Jahr 1305 und teilte mit, dass der in Pisa tätige Dominikaner Alessandro della Spina um 1285 das Schleifen von Brillengläsern beherrscht hätte, aber auch mitgeteilt habe, dass



der eigentliche Erfinder der Brille nicht genannt werden wolle.

Um 1300 war die Brillenherstellung in Murano bereits etabliert. Die Verwendung von unreinem Glas war untersagt.

Die ersten Brillen, die in Europa vor 1300 aufkamen, hatten noch keine Bügel und besaßen konvex geschliffene Linsen. Eine konvexe Linse bündelt das Licht. Man spricht daher auch von einer Sammellinse – der Brennpunkt liegt, aus Sicht des einfallenden Lichtes, hinter der Linse.

Eine Brille hat die Funktion, das Licht so zu brechen, dass das Auge trotz seiner abweichenden Form ein scharfes Bild auf der Netzhaut abbilden kann. Dadurch werden die Lichtstrahlen, die

erst hinter der Netzhaut zusammentreffen würden, zur Netzhaut gelenkt.

Im Gegensatz zu konvex steht der Begriff konkav, dieser leitet sich aus dem lateinischen concavus ab, was «ausgehöhlt» oder «einwärts gewölbt» bedeutet. Konkav wird meist im Zusammenhang mit der Optik benutzt. Eine konkave Linse bezeichnet man auch als Streuulinse.

Die älteste Darstellung einer Brille findet sich auf den Fresken des italienischen Malers Tommaso da Modena im Kapitelsaal von San Niccolo in Treviso. Sie sind um das Jahr 1352 entstanden.

Die heutige Brillenherstellung besteht auf der Grundlage von Normen und Richtlinien. Häufig stellen Augenoptiker das Endprodukt aus industriell oder handwerklich vorgefertigten Komponenten her und liefern die fertige Brille an den Kunden aus. Zuvor wird durch Lesetests und technischer Hilfsmittel beim Augenarzt die notwendige Glasstärke ermittelt.

Auf jeden Fall haben Sie dann wieder den Durchblick.



# Tom Kha Gai – Thailändische Kokossuppe

(Rezept 5 Personen)

## Zutaten:

6 dl Kokosmilch  
 4 Stängel Zitronengras, geschält in Scheiben  
 2 rote Chilischoten  
 6 Kaffir-Limettenblätter  
 125 g Champignons  
 2 Limetten  
 4 Thai-Frühlingszwiebeln in 2 cm langen Stücken oder (falls nicht erhältlich)  
 1 normale Frühlingszwiebel in feine Streifen geschnitten  
 2 dl Hühnerbrühe  
 5 cm Galgant geschält in Scheiben  
 2 EL Thai-Fischauc  
 200 g fester Fisch  
 200 g Crevetten  
 1 TL Rohrzucker  
 1 – 2 rote Chilischoten in feine Streifen geschnitten  
 reichlich Koriandergrün

## Zubereitung:

- Das Zitronengras in 4 cm lange Stücke schneiden und mit dem Messerrücken leicht quetschen.
- Die Hühnerbrühe und die Hälfte der Kokosmilch zum Kochen bringen, dann Zitronengras, Galgant, Kaffir-Blätter und zwei Chilis hineingeben, mit der Fischauc würzen und 10 Minuten köcheln lassen; danach etwas ziehen lassen.
- Suppe absieben, auf den Herd zurückstellen und aufkochen. Champignons, je nach Grösse, vierteln oder in Scheiben schneiden, hinzufügen und 5 Minuten köcheln. Dann Fisch und Crevetten beifügen und 3 – 5 Minuten auf kleiner Flamme ziehen lassen.
- Die restliche Kokosmilch hinzufügen und mit Limettensaft, Zucker und Fischauc abschmecken. Anrichten und mit Frühlingszwiebeln und Kori-

ander garnieren. Fein gehackte Chilistreifen separat dazu servieren.

Anmerkung: Die Suppe soll frisch säuerlich und leicht salzig schmecken. Anstelle von Fisch/Crevetten kann auch Poulet-Fleisch verwendet werden. Dieses in mundgerechte Stücke schneiden und in der Suppe ca. 10 – 12 min garkochen lassen.

WYGARTE-CHUCHI  
MAGDEN



# Unsere Inserenten:

Die Magdener Dorfzeitung bedankt sich bei folgenden Firmen für ihre Unterstützung:

Branche	Firmenname	www-Adresse	Telefon
Apotheke	Hirschen Apotheke	www.hirschenapotheke.ch	061 841 28 77
Bäckerei/Café	Aukofer	auki@bluewin.ch	061 843 71 89
	Zelglihof, Marcel Lützelschwab	www.zelglihof4312.ch	061 841 10 49
Blumen	Bluemegärtli	www.bluemegaertli.ch	061 841 02 12
Druckerei	Sparn Druck + Verlag AG	www.sparndruck.ch	061 845 80 60
Elektriker	Ruther AG	www.ruther.ch	061 836 99 66
Einrichtung/Gestaltung	Stefanie Klebs	www.stefanieklebs.ch	079 231 03 63
Fusspflege/Kosmetik	Beauty Oase	www.beautyoase-magden.ch	079 155 84 19
Garage	Ferocar AG	www.ferocar.ch	061 841 00 55
	Grosspeter AG		061 833 30 10
Gartenbau	Hasler Gartenbau	www.gartenbauhasler.ch	061 875 90 60
Gartengestaltung	Traumgarten Thomas Gysin	www.tg-gartenbau.ch	061 851 35 67
	Zuber, Gartengestaltung AG	www.zuber-gartengestaltung.ch	061 843 97 76
Gartentechnik	Gartengeräte Flückiger Agritech AG	www.flueckigeragritech.ch	061 975 86 86
Immobilien	avenaris Immobilien	www.avenaris.com	061 335 35 77
	Henzel Immobilien – Treuhand GmbH	www.henzel.ch	061 853 05 55
	Jetzer Immobilien GmbH	www.jetzerimmobilien.ch	061 836 20 00
	Renus AG	www.renus-ag.ch	061 836 40 80
	Wiesner Immobilien	www.wiesner-immobilien.ch	079 578 66 66
Innenarchitektur	Kym Schreinerei	www.innen-schrei.ch	061 851 19 45
Kosmetik/Fusspflege	Hautfein	www.hautfein.ch	076 383 29 63
Maler	Maler Meier	www.malermeiermagden.ch	061 843 97 40
Massagen	Maskerol, Romy Brendel	www.maskerol.ch	061 843 08 00
Metzgerei	Tschannen AG	www.tschannen-metzg.ch	061 841 11 29
Physiotherapie	Monika Schätzle, Unterdorf		061 841 09 09
Pneuservice	Pneuhaus Frank	www.pneuhausfrank.ch	061 841 15 75
Reinigungen	Adler Reinigungen	www.adler-reinigungen.ch	079 576 85 98
Restaurants	Adler	www.adlermagden.ch	061 841 11 09
	Blume	www.gasthauszurbume.ch	061 841 15 33
	Dornhof	www.dornhof-magden.ch	061 841 15 55
	Putzi's Weinresidenz	www.weinresidenz.ch	061 843 04 04
Sanitär	Gersbach AG	www.gersbach-ag.ch	061 836 88 22
Schreinerei	Kym Schreinerei	www.innen-schrei.ch	061 851 19 45
	Schreinerei Kaiser	www.schreinerkaiser.ch	061 841 22 12
Schuhmacherei	Schuhmacherei Rui	www.schuhmacherei-rui.ch	061 841 11 76
Textildruck	Atelier Dillier design AG	www.dillier.ch	061 845 90 00
Versicherungen	Mobiliar, Christian Bär	www.mobirheinfeld.ch	061 836 91 47
Weinhandlung	Putzi's Weinresidenz	www.weinresidenz.ch	061 843 04 04
Wellness	Hotel Eden	www.hoteleden.ch	061 836 24 24
Werbung/Grafik	Atelier Dillier design AG	www.dillier.ch	061 845 90 00



## Veranstaltungskalender März/April 2020

<i>Datum</i>	<i>Zeit</i>	<i>Anlass</i>	<i>Lokalität</i>	<i>Organisator</i>
06. März	17.00–18.00	Weltgebetstag der Frauen	Gässli	Drei Landeskirchen
14. März	15.30–23.00	Familienabend	Gemeindesaal	Elternvereinigung
18. März	14.00–16.00	Kleines Kino im Gässli	Gässli	Reformierte Kirchgemeinde
19. März	14.30	Betriebsbesichtigung	Schreinerei/Zimmerei	Senioren für Senioren
21. März	08.30–11.00	Wunder vor der Haustüre	ab Marienkirche Magden	Röm. Kath. Kirchgemeinde
23. März	19.00	Generalversammlung	Dornhof	Dorfzytig
27. März	17.00–17.30	Fiire mit de Chline	Gässli	Drei Landeskirchen
27. März	19.30	Generalversammlung	Hotel Schiff, Rheinfelden	Schulverein Lo-Manthang
27. März		Jungbürgerfeier	gem. sep. Einladung	Jungbürger mit Gemeinderat
28. März	09.30–12.00	Kinderkleider- und Rädlibörse und Kinderflohmarkt	Gemeindesaal	Elternvereinigung/ Samariterverein
02. April		Wildkräuterspaziergang	www.naturschutz-magden.ch	Naturschutzverein
04. April	09.00–13.00	Palmenbinden	Pfarreisaal röm. kath. Kirche	Mageton
05. April	11.00	Palmsontag-Gottesdienst	röm. kath. Marienkirche	Röm. Kath. Kirchgemeinde
07. April	14.00	Besuch Bergwerk in Herznach		Senioren für Senioren
25. April	09.00–14.00	Wildpflanzenmarkt	Hirschenplatz	Naturschutzverein

Für aktuelle Informationen wird auf den Veranstaltungskalender der Gemeinde verwiesen: [www.magden.ch/aktuelles/anlaesse](http://www.magden.ch/aktuelles/anlaesse)



Blick vom Dillhübel übers Dorf

Bild: Marcel Hahn